

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e. V.

Mai 2022



Premiumsponsor der Lilien

MasterCard Basis
LilienCard* -

Die Karte für die
echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren**
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- Internet-Käuferschutz
- attraktives Lilien-Design

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Debitkarte.

** Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN



LIEBE FREUNDE & FANS UNSERER LILIEN!

Herzlich willkommen im Merck-Stadion am Böllenfalltor zum Endspurt einer wahnsinnigen Saison. Vor uns liegen noch zwei Heimspiele – heute gegen Erzgebirge Aue und in zwei Wochen gegen den SC Paderborn 07 – sowie dazwischen ein Auswärtsspiel in Düsseldorf.

Die Lilien mischen weiterhin im Rennen um die vorderen Plätze mit. Auch wenn Ausgang und Tabellenplatz noch nicht feststehen, lässt sich bereits jetzt bilanzieren: Eine sehr erfolgreiche Saison geht nach einem wieder einmal turbulenten und bewegenden sowie corona-geprägten Jahr zu Ende.

Der Erfolg ist der Verdienst einer starken Mannschaftsleistung, eines mit Herzblut arbeitenden, unermüdlichen Trainerteams inklusive dem Team ums Team, und nicht zuletzt Ihnen und Euch zu verdanken. Dafür nochmal im Namen des ganzen Präsidiums herzlichen Dank!

Auch wenn noch drei Spiele zu absolvieren sind, laufen auch im Finanzsektor bereits die Planungen für die Saison 2022/23: Die Lizenzierungs-Unterlagen für die kommende Spielzeit haben wir fristgerecht zum 15. März bei der DFL abgegeben und hier erneut ein positives Ergebnis erhalten.

Ebenso optimistisch bin ich, dass wir heute und die nächsten beiden Wochen wieder tolle Spiele erleben werden. Hoffentlich mit positiven Ausgängen für unsere Lilien.

Jetzt gilt es nochmal: Alles geben, mit maximalem Einsatz kämpfen, um ein weiteres Kapitel unserer Erfolgsgeschichte zu schreiben!

Eure
Anne Baumann
Präsidiumsmitglied für Finanzen

GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN



LILIEN KNACKEN ZIELMARKE VON 10.000 MITGLIEDERN

Es war ein ambitioniertes Vereinsziel, dennoch hat es der SV Darmstadt 98 bereits vor Ablauf der aktuellen Spielzeit erreichen können: 10.000 Menschen sind seit dem vergangenen Wochenende Mitglied des südhessischen Vereins. Bewerktelligt wurde die Mitgliederoffensive unter dem Motto „WirLilien“ durch verschiedene Aktionen und Anreize, aber vor allem durch eine hohe Solidarität der Lilienfans. Insgesamt verzeichneten die Lilien einen Zuwachs von 2.700 Mitgliedern seit Beginn der Kampagne im Juli 2021.

„Einmal mehr beeindruckt mich die Gemeinschaft der Lilien-Familie. Was wir in dieser Saison als Verein auf die Beine gestellt haben, kann nicht in Worte gefasst werden und lässt mich positiv sprachlos zurück“, betont Rüdiger Fritsch, Präsident des SV 98, und ergänzt: „Ein besonderer Dank gebührt den unzähligen Ehrenamtler*innen, die sich vor allem an den Mitgliederspieltagen gegen Dresden, St. Pauli und Schalke massiv eingebracht haben. Speziell hervorheben möchte ich unsere Mitgliederverwaltung, die neben unseren hauptamtlich Mitarbeitenden

in hervorragender Weise eine Flut von Anträgen abgewickelt hat. Wir können mit Fug und Recht behaupten: Das Mitgliederwesen beim SV 98 blüht und ist lebendig wie nie.“ Auch Geschäftsführer Michael Weilguny weiß den besonderen Zusammenhalt der Lilien-Familie sehr zu schätzen: „Verein und Fans haben alle an einem Strang gezogen, darauf können wir extrem stolz sein. Verschiedenste Aktionen und Maßnahmen haben dazu geführt, dass wir unser großes Ziel bereits vor dem letzten Spieltag erreichen konnten. Erinnerung sei etwa an emotionale Videos, eine spezielle Landing-Page für ein vereinfachtes Anmeldeverfahren, eine überarbeitete und von der Mitgliederversammlung abgesegnete Beitragsordnung sowie die Chance, seinen Namen im künftigen Spielertunnel der Haupttribüne eingravieren zu lassen.“

10.000 Mitglieder erreicht, Zeit sich zurückzulehnen? Ganz im Gegenteil. So läuft die Mitglieder-Challenge nach Orten und Stadtteilen noch bis zum 15. Mai. Auch danach lohnt sich eine Vereinsmitgliedschaft, da der SV 98 künftig noch stärker in die Betreuung der Bestandsmitgliedschaften investieren und sich sicherlich weitere Anreize überlegen wird.

Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERE  *SPORT*

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

“Ein Foulspiel entspricht vielleicht nicht der Nächstenliebe”

Darmstadts Tietz „Am Ende kackt die Ente“

"SCHNEESCHIPPE MITBRINGEN": ZWEITLIGIST WENDET SICH MIT KURIOSER BITTE AN SEINE FANS

Nüchtern träumen

Wie kleine Helden der Mannschaft die Show stahlen

Lilien-Trainer spricht über Leben mit Flüchtlingen aus der Ukraine

Torsten Lieberknecht: "Unser Haus ist euer Haus"

Quellen (von oben): Lilienblog.de (15.04.2022), Bild.de (19.04.2022), Tag24.de (02.04.2022), Frankfurter Rundschau (02.04.2022), Lilienblog.de (03.04.2022), hessenschau.de (25.03.2022)



Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische
Audi Q4 Sportback e-tron¹.

Die mobile Zukunft nimmt Form an – und sie ist auf den ersten Blick kompromisslos sportlich und konsequent alltagstauglich: mit seiner besonders niedrigen, Coupé-artigen Dachlinie und einem großzügigen Innenraum gibt der Audi Q4 Sportback e-tron¹ die Richtung vor. Audi drive select und elektrische Heckklappe bringt er bereits serienmäßig mit, Dynamik und Ausdauer treiben ihn an. Seine fokussierende Front, das kraftvolle Heck und das progressive Interieur lassen keinen Zweifel.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6 (NEFZ); 20,9–16,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Darmstadt, Autohaus J. Wiest & Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt @wiest-autohaeuser.de, www.audi-zentrum-darmstadt.audi/de.html

FLUTTLICHT



RÜDIGER FRITSCH

im Gespräch mit Erik Eichhorn

„MOTZEN HAT NOCH ZU KEINEM ZEITPUNKT ZU EINER LEISTUNGSSTEIGERUNG GEFÜHRT.“

Gude Rüdiger, die Saison befindet sich mittlerweile auf der Zielgerade und für die Lilien sieht es mal wieder so aus, als ob es bis zuletzt spannend bleibt. Wie angespannt bist Du aktuell und was machst Du am Spieltag, um die Nervosität so gering wie möglich zu halten?

Rüdiger Fritsch: Gude. Wirkliche Rituale, wie beispielsweise immer dasselbe Hemd anziehen, habe ich vor unseren Spielen eigentlich nicht. Ich spreche die Tage vorher mit den Trainern und informiere mich, wie wir die Begegnung angehen wollen. Trotzdem ist natürlich klar: Ein Spieltag an sich ist für mich auch immer ein Stresstag. Angespannt bin ich natürlich auch. Das Schwierige ist für mich, dass ich das nicht immer so nach außen hin zeigen kann. Ich bin rund 90 Minuten vor Anpfiff im Stadion und bin immer viel unterwegs, treffe Leute und führe viele Gespräche. Meine Anspannung behalte ich da lieber für mich.

Seit ein paar Wochen können die Fans wieder live im Stadion die Mannschaft unterstützen. Lange Phasen der letzten und dieser Spielzeit wart ihr vom Präsidium die einzigen, die die Lilien anfeuern durften. Bei welchem Spiel wart ihr am lautesten und wie wichtig ist die Rückkehr der Fans für den Saison-Schlussputz?

An ein Spiel erinnere ich mich noch sehr gut, und das war in der vergangenen Saison die Partie in Paderborn, die wir 3:2 gewannen. Zu diesem Zeitpunkt mussten wir in der Tabelle noch ein bisschen nach hinten schauen, für Paderborn ging es eher um die vorderen Plätze. Wir saßen nicht weit weg von den Offiziellen der Paderborner. Die Partie war so emotionsgeladen und mitreißend, dass wir richtig laut wurden. Das führte dazu, dass auch wir uns auf den Zuschauerrängen einen verbalen Schlagabtausch mit unseren Paderborner Kollegen lieferten. Da ging es schon richtig zur Sache. Ein paar Tage später, das möchte ich auch hier nochmal betonen, habe ich mich bei den Paderborner Kollegen für unsere emotionalen Ausbrüche aber entschuldigt. Die Entschuldigung wurde auch angenommen. Mein Paderborner Vorstandskollege antwortete mir übrigens, dass auch er sich überlegt hatte, sich bei uns zu entschuldigen. Insofern war damit alles geklärt. Generell muss man aber sagen, dass es natürlich etwas anderes ist, wenn wir Präsidiumsmitglieder versuchen, in einem leeren Stadion für Stimmung zu sorgen oder wenn die Hütte voll ist, wie zuletzt. Die-

se Emotionen und diese Wucht, die die Fans erzeugen, lassen sich durch nichts ersetzen. Außerdem muss man festhalten: Ein Verein wie der SV Darmstadt 98 lebt natürlich auch von den Zuschauereinnahmen. Dass auch dieser Aspekt eine wichtige Rolle spielt, muss man nicht betonen.

Vor einem Spiel haben wir mitbekommen, wie Du die Gäste im VIP-Zelt für einen lautstarken Support wegen der Abwesenheit vieler anderer Fans motiviert hast. Das hatte schon eine deutliche Wirkung und war eine Rede, wie sie ein Vorsänger nicht besser halten könnte. Sehen wir Dich auch bald mal auf dem Zaun?

Och, weißt Du, viele würden mir das vielleicht nicht zutrauen. Aber vom Grundsatz glaube ich schon, dass ich auch das mal machen könnte. Klar werde ich in meiner Position als Präsident erstmal mit Sachlichkeit und emotionaler Zurückhaltung in Verbindung gebracht. Zudem kenne ich auch die Regeln des Zaunes. Man geht nicht einfach auf den Zaun, sondern wird, wenn überhaupt, auf den Zaun eingeladen. Planen



kann man das also nicht. In erster Linie ist dieser Platz den Mädels und Jungs aus dem Block vorbehalten. Beziehungsweise dem einen oder anderen Spieler nach einer Partie, wenn sich die Situation ergibt. Wenn der Anlass aber passt und die Fans irgendwann mal den Präsidenten dort sehen wollen, wäre ich ganz sicher dabei. (lacht)

Die Geschlossenheit und Tugenden dieser Saison erinnern von außen an andere erfolgreiche Zeiten, doch die Bedingungen und Strukturen rundherum sind deutlich andere als noch 2015. Was sind aus Deiner Sicht noch weitere Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

Grundsätzlich muss man festhalten, dass Geschlossenheit und positive Tugenden vor allem in Situationen entstehen, in denen

man etwas verlieren oder, wie aktuell, möglicherweise etwas gewinnen kann. Trotzdem bin ich davon überzeugt, dass man die unterschiedlichen Zeiten nicht mehr wirklich miteinander vergleichen kann. Damals, also 2015, war der Durchmarsch von der 3. Liga bis in die Bundesliga wirklich ein Märchen. Wir waren ein echter „Underdog“, wie man so schön sagt. Keiner hätte uns das damals zugetraut. Die Gegebenheiten waren komplett andere, als das jetzt der Fall ist. Wer sich damals nicht hat mitreißen lassen und zu den Lilien bekannt hatte, der hatte den Fußball nicht geliebt (lacht). Die Situation heute, das heißt auch in den vergangenen Jahren, ist mittlerweile eine andere. Platz sieben, Platz fünf – natürlich ist die Erwartungshaltung inzwischen auch eine andere geworden.

**„NATÜRLICH IST
DIE ERWARTUNGS-
HALTUNG MITT-
LERWEILE AUCH
EINE ANDERE
GEWORDEN.“**

Kann das auch zu einem Problem für einen Verein wie den SV Darmstadt 98 werden?

Natürlich kann es auch ganz schnell in eine andere Richtung gehen. Dessen muss man sich bewusst sein. Beispiele hierfür gibt es einige. Nehmen wir nur mal Holstein Kiel. Die hatten vor dieser Saison bestimmt andere Ziele anvisiert. Trotzdem muss man auch mit solchen Phasen rechnen. Das gilt natürlich auch für uns. Die Entwicklung des Vereins auf allen Ebenen muss aber letztlich schon dazu führen, dass wir uns auch sportlich weiterentwickeln und auch hier weiterkommen. Wir haben in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt die Bedingungen verbessert. Jetzt freuen wir uns über den sportlichen Erfolg, den wir in den vergangenen Jahren vorbereitet haben.

Die Haupttribüne wächst Stück für Stück, sehnlich wird auf das Dach gewartet, um das Bölle auch wieder komplett geschlossen zu haben. Wie ist der aktuelle Stand und können wir uns auf eine Eröffnung im Herbst dieses Jahres freuen?

Grundsätzlich sieht man ja schon, dass wir hier an einem enorm großen Projekt arbeiten. Wir bauen hier schließlich keine Gartenhütte. Es arbeiten rund 40 unterschiedliche Firmen in ganz unterschiedlichen Bereichen an und in der Haupttribüne. Dass es hier zeitliche Verzögerungen geben kann, damit war zu rechnen. Hinzu kommen zwei Faktoren, die uns erwisch haben und mit denen wir im Vorfeld so nicht rechnen konnten, nämlich die lang anhaltende Corona-Situation und der Krieg in der Ukraine, was sich beides besonders bei den Themen Lieferketten und Rohstoffpreise bemerkbar macht. Wir hatten den Herbst für die Fertigstellung anvisiert und befinden uns auch weitgehend im Zeitplan. Der Herbst geht aber bis Dezember.

Hilft dabei vielleicht auch die Weltmeisterschaft, die in diesem Jahr ja im Winter stattfindet und weswegen die Saison ab November pausiert?

Sicherlich kommt uns das auch nochmal ein bisschen entgegen. Spätestens mit dem Start der Rückrunde im Januar dürfte dann alles fertig sein und wir dürfen die neue Haupttribüne in Betrieb nehmen.

Bauvorhaben sind ja meist teurer als ursprünglich geplant. Wie ist hier der aktuelle Stand und wie kann der Verein mit der finanziellen Doppel-Belastung von Umbau und Corona umgehen?

In der Tat waren wir - und sind es auch noch immer - im Management gefordert. Die zurückliegenden beiden Jahre waren für uns schon eine enorme Herausforderung. Es hat sich für uns ausgezahlt, dass wir immer sehr sparsam gewirtschaftet haben. Aus dieser Corona-Zeit werden wir also zwar mit einem blauen Auge, nicht aber mit Knochenbrüchen herauskommen. Das hilft uns jetzt auch in Bezug auf unseren Stadionumbau enorm weiter. Natürlich müssen auch wir eine Steigerung der Baukosten verkraften. Steigende Kosten sind ja fast in allen Lebensbereichen mittlerweile ein Thema. Was unsere Haupttribüne angeht, sind die aber überschaubar. Wir sprechen hier von einer Steigerung von ca. 10 Prozent. Wenn wir dann mit allem fertig sind und wir ein komplett umgebautes Stadion, dazu ein neues Funktionsgebäude und auch moderne Trainingsplätze haben, möchte ich dann aber auch erstmal keine Bauhelme mehr sehen (lacht).

Das alte Stadion war zwar baufällig, dennoch bei Heim- wie Gästefans sehr beliebt, weil eben „kultig“ und „einzigartig“. Wie will es der Verein schaffen, dass auch das neue Bölle ganz viel von diesem Charme behält und schnell von allen Lilienfans als Heimat angenommen wird?

Ich glaube, dass wir da bereits viel erreicht haben. Klar ist, dass ein Umbau grundsätzlich immer auch mit Veränderungen verbunden ist. Man sitzt oder steht nicht mehr genau da, wo man sich viele Jahre und Jahrzehnte vorher aufgehalten hat. Wir



müssen uns erstmal an die neuen Gegebenheiten gewöhnen. Angefangen hatte ja alles zunächst mit den neuen Kopftribünen in der Nord- und in der Südkurve. Danach folgte die Gegengerade. Diese Bereiche sind ja nicht einfach so entstanden. Wir hatten im Vorfeld mit vielen Menschen gesprochen, haben uns die Meinungen der Fans angehört und diese auch ganz entscheidend in die Vorbereitung einfließen lassen. Deshalb ist dieses Stadion auch ein Gemeinschaftswerk von Fans und Verein. Ein Stadion, das mit seiner außergewöhnlichen Gegengerade, also unten stehen und oben sitzen, schon nicht so oft zu finden ist und etwas Besonderes ist. Auch die neue Haupttribüne wird in das Gesamtbild des neuen Bölls passen. Letztendlich finde ich schon, dass wir hier ein ganz individuelles Stadion haben, das sich nicht zuletzt auch aufgrund der unterschiedlichen Höhen der einzelnen Tribünen von vielen anderen Stadien unterscheidet.

Gibt es für den Fall eines warmen Geldregens Pläne, auch die Hintertortribünen umzurüsten und aus Beton zu bauen?

Eine Investition in die beiden Hintertortribünen würde sich nur dann rechnen, wenn wir die Möglichkeit hätten, die Zuschauerkapazität entsprechend zu erhöhen. Das erlauben uns aber, zumindest Stand heute, das Baurecht und die Verkehrssituation rund um unser Stadion nicht. Deshalb gibt es aktuell keine Pläne, an den Hintertortribünen in absehbarer Zeit etwas zu verändern.

Wenn die neue Haupttribüne fertig ist, ist dieses riesige Infrastruktur-Projekt abgeschlossen. Macht Ihr beim Präsidium dann ein Bier oder einen Wein auf oder gibt es standesgemäß Champagner, wenn dieser Kraftakt geschafft ist?

Standesgemäß Champagner? Bei uns? Ich weiß nicht, woher Ihr das habt (lacht). Bislang gab es bei uns noch nie, weder bei einem Aufstieg oder bei einem geschafften Klassenerhalt, Champagner. Mal abgesehen davon, dass wir Champagner gar nicht mögen, passt das auch nicht zu unserem Selbstverständnis. Eines dürfte aber schon jetzt feststehen: Wenn alles fertig ist, wird es ganz sicher ein alkoholfreies Radler



VITA



geboren am 10. Juli 1961
in Frankfurt am Main

Sport in der Jugend: Fußball, Basketball, Ringen

Fachanwalt für Arbeitsrecht mit
Rechtsgebieten:
Wirtschafts- und Unternehmensrecht
Gewerblicher Rechtsschutz
EDV-Recht
Luftfahrtrecht

Im Präsidium der Lilien seit 2007
seit 2012 Präsident

geben, um diesen infrastrukturellen Meilenstein gebührend zu feiern (lacht).

Nicht nur das Stadion, sondern auch der ganze Verein wächst unaufhörlich. Mittlerweile ist auch das Saisonziel von 10.000 Mitgliedern erreicht worden. Wie hast Du die Mitgliederkampagne verfolgt, welchen Einfluss hat das gute sportliche Abschneiden auf die steigenden Zahlen und wie stolz macht es Dich, dass die Lilienfamilie bald fünfstellig sein könnte?

Das macht mich sehr stolz, vor allem wenn man bedenkt, in welcher kurzen Zeit wir das geschafft haben. Ich glaube, es war gerade mal ein halbes Jahr bis zum Erreichen der 10.000 Mitglieder. Darmstadt 98 ist eine Institution und hat eine Wahrnehmung in der Stadt und in der Region. Das muss sich auch in der Mitgliederzahl wiederfinden. Deshalb war es mir sehr wichtig, dieses Thema anzugehen. Unsere Mitgliederzahl ist ein Pfund, das man in die Waagschale werfen kann, beispielsweise in politischen Gesprächen, Diskussionen oder Entscheidungen. Da ist es natürlich wichtig, ob wir als Verein nur von wenigen Mitgliedern getragen werden, oder ob wir in dieser Hinsicht stattlich aufgestellt sind. Wir können unsere Positionen so mit einer ganz anderen Nachhaltigkeit vertreten. Und jetzt, wo wir die 10.000 geknackt haben, können wir nach einer kurzen Pause gerne neue Ziele anvisieren.

Man vergleicht ja gerne den heutigen Zustand des Vereins mit der Zeit, als Du hier begonnen hast. Irgendwie macht es den Eindruck, als ob die Lilien aus Deiner Anfangszeit und die Lilien heute unterschiedliche Vereine sind. Welchen blau-weißen Faden siehst Du dennoch durch all die Jahre? Was macht Darmstadt 98 aus und wofür steht der Verein? Gerade wurde ja erst das neue Leitbild veröffentlicht...

Fangen wir ruhig hinten an, nämlich bei unserem Leitbild. Wenn man sich das mal genau durchliest, ist dieser blau-weiße Faden gut zu erkennen. Angefangen hat ja alles letztlich unter unserem Ehrenpräsidenten Hans Kessler. Was er damals angestoßen hat, haben wir versucht weiterzuführen. Und ich denke, das ist uns auch ganz gut gelungen. Wir schaffen es, so finde ich, gut, im Geschäft Profifußball trotzdem unsere Haltung zu bewahren und unsere Überzeugungen dorthin zu übertragen. Auch hier führen wir nur das weiter, was Hans Kessler vor vielen Jahren auf den Weg gebracht hat. Die Weichen hat er gestellt, ohne ihn hätten wir es ganz sicher nicht geschafft, die Lilien dorthin zu entwickeln, wo wir nun stehen.

Allgemein hat man das Gefühl, es passiert unglaublich viel rund um den Verein. Hier eine neue App, da eine neue Kollektion bis zu neuen Fanshops, steigenden Mitgliederzahlen, usw. – dem Heiner fällt es gerade nicht leicht zu knoddern. Ist das auch für Euch eine Bestätigung Eurer Arbeit oder hättet Ihr gerne wieder mehr kritische Stimmen, um den Kurs auch nicht wieder zu verlieren?

Grundsätzlich muss ich sagen, dass uns Knodderer, nur um des Knodders willen, nicht weiterbringen. Wir hinterfragen uns immer wieder selbst und diskutieren, ob die eine oder andere Entscheidung so richtig war oder ob es Dinge zu verbessern gilt. Letztlich haben wir hier vor allem eine Aufräum- und Aufholarbeit geleistet, weil Jahrzehnte lang Stillstand herrschte. Die gilt es jeden Tag zu bestätigen. Motzen hat noch zu keinem Zeitpunkt zu einer Leistungssteigerung geführt. Weder im Verein selbst, noch auf dem Platz gegen Spieler. Davon bin ich absolut überzeugt. Da kann sich ja auch jeder Motzer selbst mal hinterfragen, ob er am Arbeitsplatz motivierter ist, wenn er regelmäßig angemotzt oder eben eher gelobt wird.

Du sitzt im Präsidium der DFL, die gerade während Corona häufig eine stärkere Fokussierung auf die Basis, die Fans und weniger Kommerzialisierung ankündigte. In Darmstadt haben wir dafür einen scheinbar guten Weg eingeschlagen. Wie schaffen wir es nun, dass auch in der restlichen Bundesliga endlich Vernunft im Bezug auf die Ausgaben einkehrt und der Wettbewerb so vielleicht auch wieder spannender werden könnte? Siehst Du ernsthafte Chancen auf einen System-Wechsel?

Das ist eine Frage, die sich nicht einfach beantworten lässt. Die 50+1-Regelung ist ja schon ein Aspekt, der den deutschen Fußball von dem internationalen unterscheidet. Und das wird auch von fast allen Vereinen so getragen. Wenn man sich die Gegebenheiten der anderen großen Ligen in Europa anschaut, die vorrangig von Investoren, Oligarchen oder arabischen Staatsfonds beherrscht werden, erkennt man, dass die Bundesliga grundsätzlich anders aufgestellt ist. In Bezug auf die oft geforderte Umverteilung von Geldern „von oben nach unten“ das Folgende: Nehmen wir mal das Beispiel Bayern München. Den Bayern in finanzieller Hinsicht etwas wegzunehmen, um es nach unten hin zu verteilen, würde in der Liga keine Mehrheit finden. Dieser Verein hat das Geld ja nicht gestohlen, sondern über Jahre und Jahrzehnte selbst erwirtschaftet, und das ohne einen Investor. Außerdem bin ich davon überzeugt, dass es den anderen Vereinen auch nichts bringt. Es würde zwar dazu führen, dass den einzelnen Vereinen etwas mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, an der sportlichen Situation der einzelnen Vereine würde sich aber nichts ändern. Kein kleinerer Verein würde deshalb deutscher Meister werden. An den Standortvorteilen und den sonstigen Möglichkeiten, die Vereine wie der FC Bayern München oder Borussia Dortmund haben, würde sich überhaupt nichts ändern. Vielleicht würde Bayern nicht mehr mit 18 Punkten Vorsprung deutscher Meister werden, sondern nur noch mit sechs Punkten.

Was spielt aus Deiner Sicht denn noch eine Rolle?

Ein anderer wichtiger Punkt aus meiner Sicht ist die internationale Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Fußballs. Wenn wir den großen Vereinen finanzielle Mittel wegnehmen, gehört es zur Wahrheit, dass die Attraktivität des deutschen Fußballs insgesamt darunter leidet, so dass folglich auch Sponsoren ihr Engagement überdenken und auch weniger Stars in der Bundesliga spielen werden. Wir sollten zudem nicht vergessen, dass es auch Fußballfans gibt, die eine andere Sicht auf die Dinge haben und ins Stadion gehen oder den Fernseher einschalten, um Spieler wie Haaland und Lewandowski zu sehen. Viele Fans legen Wert darauf, eine gewisse Qualität an Fußball zu sehen. Kurzum: Ein grundlegender System-Wechsel würde aus meiner Sicht nur dazu führen,

dass der deutsche Fußball immer mehr im Wettbewerb der europäischen Ligen verliert, sodass sich Stars andere Vereine in anderen Ländern suchen und das Niveau und die Positionierung des deutschen Fußballs immer mehr sinken. In finanzieller und letztlich aber auch in sportlicher Hinsicht. Die Welt ist in ihrer Entwicklung dynamisch, der Fußball ist in seiner Entwicklung dynamisch, da werden wir uns letztlich nicht ausklinken können, es sei denn, man möchte in der fußballerischen Bedeutungslosigkeit versinken. Und ich glaube, das wollen zu guter Letzt nur ein paar wenige und wird nicht mehrheitsfähig sein.

Und wie ließe sich das Problem lösen?

Dieses Problem lässt sich aus meiner Sicht nicht national, sondern nur europaweit lösen. Einen reinen deutschen Weg können

**„DIESES PROBLEM
LÄSST SICH AUS
MEINER SICHT NICHT
NATIONAL, SONDERN
NUR EUROPaweIT
LÖSEN.“**

wir nicht gehen. Das Financial Fairplay der UEFA muss endlich scharf gestaltet und scharf geschaltet werden.

Wie wichtig ist für Dich generell die direkte Kommunikation mit den Fans?

Das ist mir total wichtig. Wir, das heißt der SV Darmstadt 98, pflegen ja schon seit vielen Jahren eine direkte und intensive Kommunikation mit den Fans. Wir kommunizieren nicht über Banner oder andere Möglichkeiten, seinen Unmut zu äußern. Wenn den Fans etwas am Herzen liegt, wissen sie genau, wen sie ansprechen können. Die Wege bei den Lilien sind kurz. Wir sagen uns direkt, wenn uns etwas nicht passt. Und das ist auch gut so.

Was sagen eigentlich Vorstände anderer Klubs, wenn sie nach Darmstadt kommen? Sind wir immer noch so ein Exot wie 2015 oder welchen Eindruck hast Du von unserer Außenwahrnehmung bei der Konkurrenz?

Ganz sicher werden wir nicht mehr als Exot wahrgenommen, der eigentlich nur belächelt, nicht aber wirklich ernst genommen wird. Wir werden positiv wahrgenommen, und auch unsere Entwicklung wird positiv gesehen. Was viele andere Klubs beeindruckt, ist, dass wir unseren eigenen Weg gefunden haben, dass wir Erfolg haben, ohne zu einem reinen Kommerzverein geworden zu sein. Die anderen Vereine beeindruckt zudem, dass wir für unsere Werte stehen und dass diese auch mit dazu beigetragen haben, dass wir sportlich so dastehen, wie wir es aktuell tun.

Gerade dieses Jahr liegen wir mit Klubs gleichauf, die einen deutlich höheren Etat haben als wir. Sind wir nicht selbst das beste Beispiel dafür, dass Geld eben doch nicht der entscheidende Faktor im Fußball ist, sondern man auch mit weniger Mitteln, aber mehr Herz, Großes erreichen kann?

Ganz klar: Das Herz ist schon sehr wichtig. Wenn man aber über viele Jahre hinweg erfolgreich sein möchte, spielen die finanziellen Möglichkeiten natürlich auch eine Rolle. Ich denke, dass ein gesunder Mix den Unterschied ausmacht. Das Herz spielt in der 2. Liga vielleicht noch eine größere Rolle. In der 1. Liga dürfte es zwischen der Geldtabelle und der tatsächlichen Tabelle aber keine allzu großen Unterschiede geben, denke ich. Auf die Lilien bezogen: Wir sollten unser großes Herz immer beibehalten. Wir werden uns nie etwas erkaufen können. Wir werden uns all unsere Erfolge immer erarbeiten müssen, und zwar mit Herz und Verstand.

„Wir wollen die Top 20 in Deutschland langfristig auf allen Ebenen herausfordern“ steht als Missionsziel im neuen Leitbild. Was bedeutet dieses „Herausfordern“ für Dich persönlich?

„Herausfordern“ ist das entscheidende Stichwort, das man richtig verstehen muss. Klar kann man dieses Ziel so verstehen, dass wir als SV Darmstadt 98 immer aufsteigen wollen, also möglichst immer in der 1. Liga oder um den Aufstieg dorthin spielen wollen. Das ist aber damit gar nicht gemeint, und das steht auch gar nicht in unserem Leitbild. Wir wollen uns vielmehr richtig einordnen, und das mit der entsprechenden Demut. Wir möchten die Top 20 im deutschen Fußball herausfordern. Wir möchten da sein, wenn einer der großen Vereine schwächelt und wir die Möglichkeit haben, um den Aufstieg mitzuspielen. Wir wollen also den Anspruch haben, oben mitzuspielen. Wir wollen herausfordern, keine Angst haben, uns dem Wettbewerb stellen. So viel Selbstbewusstsein haben wir mittlerweile. Übrigens: Diese Herausforderung bezieht sich nicht nur auf den Sport. Das bezieht sich auf den gesamten Verein, auch auf die Mitarbeitenden. Wir wollen immer das Beste für den Verein erreichen, auch hier wollen wir herausfordernd arbeiten. Unser Leitbild ist ein Gemeinschaftswerk. Hier haben viele Menschen mitgewirkt, ob Mitarbeitende

Du hast dieses Jahr Dein 10-jähriges Jubiläum als Präsident. Nicht wenige Lilienfans kennen den Verein praktisch nur mit Dir und Deinem Team an der Spitze, und die Entwicklung seitdem ist beispiellos. Wie sieht Deine Zukunftsplanung aus? Ab wann willst Du nur noch genießen oder bis wohin möchtest Du selbst das Schiff noch steuern?

Ich genieße jeden Tag meiner Amtszeit, auch wenn wir mal ein Spiel verlieren. Ich genieße es, für diesen tollen Verein zu arbeiten und ihn mitzugestalten. Das mal vorneweg, um klarzustellen, dass man auch in der Arbeit genießen kann. Wenn ich die Zahl „10“ lese, erschrecke ich jedes Mal selbst. Wir haben als Team in der gemeinsamen Zeit schon eine Menge erarbeitet, trotzdem sehe ich unsere Ziele als noch nicht vollständig erreicht an. Wir haben in all den Jahren Gutes aufgebaut, trotzdem müssen wir das auch jeden Tag mit Leben füllen. Deshalb wollen wir auch als Team gerne weitermachen. Wir haben hier mittlerweile auch Verantwortung für einen Profiverein mit vielen Mitarbeitenden. Das können wir nicht einfach so an irgendjemanden übergeben. Die Übergabe muss gut und seriös vorbereitet werden. Wir alle im Präsidium sind noch mit voller Motivation dabei und werden das auch weiterhin sein. Kontinuität hat im Fußball noch nie geschadet. Lasst uns zum Wohle des Vereins weiter zusammenhalten, auch wenn es vielleicht mal wieder schlechter laufen sollte. Die gesamte Struktur des Vereins ist stabil. Ob in der „Abwehr“, im „Mittelfeld“ oder im „Angriff“. Das Gesamtgefüge passt einfach.

Danke Dir für das offene und interessante Gespräch und Euch als Team weiterhin ein gutes Händchen in der Arbeit für unseren Sportverein.





Direkt
verfügbar



Meeting Pro

- 360° Konferenzkamera
- Mikrofon / Lautsprecher

KANDA



Meeting S

- 180° Konferenzkamera
- mit Android-System



One X2

- 5,7K 360°
- 4-Mikrofone 360° Audio

Insta360



Go 2

- 3K bei 50 fps
- Flowstate-Stabilisierung



EDGE Pro Gehäuse

- bis 10m Tiefe
- für spiegellose Kameras



AxisGo Gehäuse

- bis 10m Tiefe
- für Apple Smartphones



Q-Lion

- LED mit 4h Akkulaufzeit
- 3000K / 4300K / 5600K



Double Rainbow

- per App/LAN steuerbar
- 1.750 - 10.000 K & Farben

Topseller

Wir kriegen das schon wieder hin.

Gesundheit und Pflege
im Zeichen der Nächstenliebe





Licht – Ton – Video – Studio
Alles DA!

Professionelle Livestreams in Darmstadt

Produktpräsentation – Weiterbildung – Ansprache – Hauptversammlung – Kundeninformation

Konzentrieren Sie sich auf die Inhalte, die Sie vermitteln wollen. Sie brauchen sich um nichts „Technisches“ zu kümmern, die Ausstrahlung realisieren wir.

Professionelles Studio, Studiolicht, Ton, Video, Internet und Streaming – es ist alles DA!

Benutzen Sie unser sehr großes und inspirierendes Studio, um Ihre Web-Präsentationen lebendiger und interaktiver zu gestalten, indem Sie z. B. Produkte live präsentieren und Funktionen im Detail zeigen – Parkplätze, Ruhe, besondere Industrie Atmosphäre, Styling-Bereich, individuelle Möbel sind inbegriffen.

Wahlweise streamen wir auf Zoom, GotoMeeting, Youtube, Vimeo, Twitch, IBM Livestream, video-stream-hosting oder andere Streaming Dienste – je nach Ihrem Bedarf oder Wunsch. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Unsere
Pakete

Kosten für das Streaming-Studio mit professionellem Standard-Setup im Haus:
(optimales Licht-Setup, professionelle Tonverkabelung, 1 Kamera, Videoregie, Streamingregie)

½ Tag ab EUR 2.500 zzgl. MwSt. inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann

1 Tag ab EUR 4.000 zzgl. MwSt. inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann sowie
Ton- und Videooperator

Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen. Jetzt mehr erfahren auf www.wackerloft.de oder
www.bauerundguse.de

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

 **bauerundguse**

Ober-Ramstädter Straße 96 • 64367 Mühlthal • Telefon 06151 913053 • www.bauerundguse.de

DUGENA UHR



böle

LILICH - GÄSTE

1 : 0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (2. BUNDESLIGA):

SV Darmstadt 1898 e.V.	Erzgebirge Aue	Sa, 30.04.22	20:30 Uhr
Fortuna Düsseldorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 06.05.22	18:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Paderborn 07	So, 15.05.22	15:30 Uhr

ZWOTE (KREISKLASSE D)

FC Sturm Darmstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 01.05.22	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	Germania Eberstadt III	So, 08.05.22	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	SV Rohrbach	So, 15.05.22	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	SG Eiche Darmstadt	So, 22.05.22	15:00 Uhr
SKV Hähnlein II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 29.05.22	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	TG Bessungen	Di, 31.05.22	19:30 Uhr

U19 (A-JUGEND BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST)

SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Saarbrücken	Sa, 30.04.22	13:00 Uhr
------------------------	-------------------	--------------	-----------

U17 (B-JUGEND BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST)

FC Gießen (Hessenpokal)	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.04.22	16:00 Uhr
-------------------------	------------------------	--------------	-----------

U15 (C-JUGEND REGIONALLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Karlsruher SC	Sa, 30.04.22	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Wieseck	Sa, 14.05.22	15:00 Uhr
SV Sandhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 21.05.22	15:00 Uhr

U14 (C-JUGEND HESSENLIGA)

SG Rosenhöhe Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 30.04.22	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Karbener SV	Sa, 07.05.22	15:00 Uhr
Viktoria Griesheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 14.05.22	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Makkabi Frankfurt	Sa, 21.05.22	15:00 Uhr

U12 (D-JUGEND GRUPPENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	JSG Hainstadt/Sandbach	So, 01.05.22	10:45 Uhr
Rot-Weiß Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 08.05.22	10:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Rot-Weiß Walldorf	Sa, 14.05.22	18:00 Uhr

U11 (D-JUGEND KREISLIGA A)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Arheilgen II	Mo, 02.05.22	17:30 Uhr
DJK/SSG Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 08.05.22	10:35 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG 1846 Darmstadt	So, 15.05.22	09:30 Uhr
SKG Bickenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 18.05.22	18:00 Uhr
TG 1875 Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 22.05.22	10:45 Uhr
SG Eiche Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 29.05.22	10:45 Uhr

U10 (E-JUGEND KREISLIGA A)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TG 1875 Darmstadt	Sa, 30.04.22	10:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Bickenbach	Sa, 14.05.22	10:00 Uhr
JFV Lohberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 21.05.22	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Eiche Darmstadt	Sa, 28.05.22	10:00 Uhr

FUTSAL (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Asteras Offenbach	Sa, 30.04.22	11:00 Uhr
------------------------	----------------------	--------------	-----------

BASKETBALL

1. DAMEN (KREISLIGA)

VfL Bensheim SV Darmstadt 1898 e.V. So, 08.05.22 19:00 Uhr

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V. TV Babenhausen Mi, 04.05.22 20:30 Uhr

HTG Bad Homburg SV Darmstadt 1898 e.V. So, 22.05.22 18:30 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

SV Dreieichenhain SV Darmstadt 1898 e.V. II So, 15.05.22 16:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA B GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V. TV Babenhausen III Sa, 07.05.22 16:45 Uhr

DJK/SCC Pfungstadt SV Darmstadt 1898 e.V. Fr, 13.05.22 20:00 Uhr

SV Darmstadt 1898 e.V. TG Rimbach Mi, 18.05.22 20:30 Uhr

FÜR ALT UND JUNG

HEADIES

Teatime Madness (Darmstadt, Böllenfalltorhalle) Sa, 07.05.22

Beautiful Decay (Koerich) Sa, 28.05.22

WANDERN

Obergersprenz - Vierstöck Sa, 08.05.22

Dotter-Parcours So, 22.05.22



HEIMKAB



MARCEL SCHUHEN

13.01.1993
LILIENSPIELE: 89
GEGENTORE: 117
ZU NULL: 22
4 0 0



MORTEN BEHRENS

01.04.1997
LILIENSPIELE: 4
GEGENTORE: 12
ZU NULL: 0
0 0 0



STEVE KROLL

07.05.1997
LILIENSPIELE: -
GEGENTORE: -
GEH. TIMETER: -
- - -



THOMAS ISHERWOOD

27.01.1998
LILIENSPIELE: 22
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 2
2 0 0



PATRIC PFEIFFER

20.08.1999
LILIENSPIELE: 55
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 1
10 0 0



FRANK RONSTADT

21.07.1997
LILIENSPIELE: 11
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
3 0 0



EMIR KARIC

09.06.1997
LILIENSPIELE: 23
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 2
3 0 0



JANNIK MÜLLER

18.01.1994
LILIENSPIELE: 13
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 1
2 0 0



LASSE SOBIECH

18.01.1991
LILIENSPIELE: 13
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
2 0 0



MATTHIAS BADER

17.06.1997
LILIENSPIELE: 57
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 8
9 0 0



FABIAN HOLLAND

11.07.1990
LILIENSPIELE: 237
LILIENTORE: 5
VORLAGEN: 22
42 2 0



CLEMENS RIEDEL

19.07.2003
LILIENSPIELE: 9
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
2 0 0



MARVIN MEHLUM

11.09.1997
LILIENSPIELE: 131
LILIENTORE: 15
VORLAGEN: 19
23 0 0



FABIAN SCHNELLHARDT

12.01.1994
LILIENSPIELE: 64
LILIENTORE: 6
VORLAGEN: 6
6 0 1



TOBIAS KEMPE

27.06.1989
LILIENSPIELE: 211
LILIENTORE: 47
VORLAGEN: 48
28 0 0



MATHIAS HONSAK

27.01.1998
LILIENSPIELE: 82
LILIENTORE: 9
VORLAGEN: 11
3 0 0



KLAUS GJASULA

14.12.1989
LILIENSPIELE: 20
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 2
11 0 1



TIM SKARKE

07.09.1996
LILIENSPIELE: 77
LILIENTORE: 10
VORLAGEN: 7
11 0 0

43



ADRIAN STANILEWICZ

22.02.2000
LILIENSPIELE: 11
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
1 0 0

30



LEON MÜLLER

11.08.2000
LILIENSPIELE: 1
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
0 0 0

34



JOHN PETER SESAY

08.05.2003
LILIENSPIELE: 3
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
0 0 0

35



NEMANJA CELIC

20.12.1996
LILIENSPIELE: 14
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
3 0 0

9



PHILLIP TIETZ

09.07.1997
LILIENSPIELE: 31
LILIENTORE: 15
VORLAGEN: 5
3 0 0

16



LUCA PFEIFFER

20.08.1996
LILIENSPIELE: 29
LILIENTORE: 14
VORLAGEN: 4
4 0 0

22



AARON SEYDEL

07.02.1996
LILIENSPIELE: 35
LILIENTORE: 7
VORLAGEN: 0
1 0 0

33



BRAYDON MANU

23.03.1997
LILIENSPIELE: 27
LILIENTORE: 3
VORLAGEN: 5
5 0 0

36



ANDRÉ LEIPOLD

12.11.2001
LILIENSPIELE: 1
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
0 0 0

CHEFTRAINER



TORSTEN LIEBERKNECHT

01.08.1973
in Bad Dürkheim
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



OVID HAJOU

10.11.1983
in Gelsenkirchen
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



KAI SCHMITZ

07.07.1971
in Bad Lauterberg
Lilie seit 2016

TW-TRAINER



DIMO WACHE

01.11.1973
in Brake
Lilie seit 2013

CO-TRAINER



MAXIMILIAN HAHN

25.12.1995
Lilie seit 2021

REHA-TRAINER



FLORIAN BAUER

07.05.1980
Lilie seit 2021

ATHELTIK-TRAINER



CHRISTOPHER BUSSE

16.11.1989
in Rathenow
Lilie seit 2022

EHREN- SACHE 98!

KROMBACHER PRÄSENTIERT EHRENAMTLICHE
MITARBEITER DER LILIEN – EIN HOCH AUF EUCH!



EHRENAMTLICHE MITARBEITER IM TEAM
VEREINSHISTORISCHES REFERAT

Der SV 98 begreift sich zurecht als Traditionsverein. Die Lilien sind seit der Gründung ein Mehrspartenverein, der nicht nur im Fußball landauf, landab berühmt geworden ist. Diese Tradition gilt es zu pflegen, wozu auch die permanente Erinnerung an die Vereinsgeschichte gehört. Das Aufschreiben dieser Geschichte(n) und der Aufbau sowie Betrieb eines entsprechenden Archivs, die Organisation und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen, die Bearbeitung von Anfragen aus ganz Deutschland, das Sammeln von Archivalien, die Mitarbeit bei der Erstellung eines Geburtstags- und Ereigniskalenders und die Unterstützung der Medien- sowie weiterer Abteilungen sind nur einige Beispiele an Aktivitäten, die sich ein Team von aktuell sieben Herzblut-98ern auf die Fahnen geschrieben hat. Im Bild sieht man das aktuelle Team des Vereinshistorischen Referats (v.l.n.r):
Jürgen Koch, Hennes Arras, Thomas Spengler,
Franz Gehrisch, Gerhard Schmitt, Thomas Bunte
und Erich Kögler.

Wenn Ihr auch Lust auf ehrenamtliche Arbeit
beim SV Darmstadt 98 habt, dann meldet euch unter
info@fufa-sv98.de



GÄSTEKABINEN

FC ERZGEBIRGE AUE

KADER

TOR

- (1) Martin Männel
- (25) Philipp Klewin
- (34) Tim Kips

ABWEHR

- (2) Gaetan Bussmann
- (3) Dirk Carlson
- (4) Jannis Lang
- (6) Florian Ballas
- (21) Malcolm Cacutalua
- (23) Anthony Barylla
- (26) Sören Gonther
- (27) Sascha Härtel
- (40) Ramzi Ferjani

MITTELFELD

- (5) Clemens Fandrich
- (7) Jan Hochscheidt
- (8) Tom Baumgart
- (13) Erik Majetschak
- (17) Philipp Riese
- (18) Soufiane Messeguem
- (24) John Patrick Strauß
- (30) Sam Schreck
- (33) Ognjen Gnjatic

STURM

- (9) Antonio Janjic
- (10) Dimitrij Nazarov
- (11) Nicolas-Gerrit Kühn
- (14) Jann George
- (16) Nikola Trujic
- (19) Omar Sijaric
- (29) Prince Owusu
- (31) Ben Zolinski

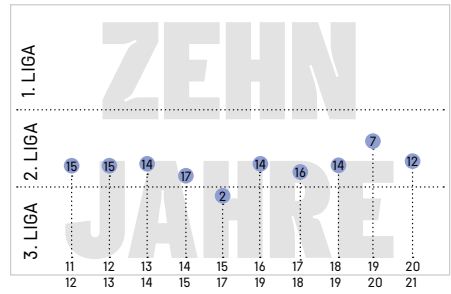


TRAINER

Pavel Dotchev

Pavel Dotchev, am 28. September 1965 in Sofia geboren, ist seit dem 23. Februar diesen Jahres Sportdirektor und Trainer in Personalunion beim FC Erzgebirge, den er von 2015 bis 2017 bereits trainierte. Dotchev verbrachte einen Großteil seiner Spielerlaufbahn in Deutschland, vor allem beim SC Paderborn 07, bei dem er ebenso als Trainer aktiv war, und besitzt auch die deutsche Staatsangehörigkeit. Anfang März 2022 verkündete Dotchev das Ende seiner Trainerkarriere nach dem Saisonende. Dotchev kam 1992 nach Deutschland, wo er sich dem Hamburger SV anschloss, nachdem er in Bulgarien bis 1991 bei Lokomotive Sofia und in der Spielzeit 1991/92 bei ZSKA Sofia gespielt hatte. In seiner letzten Spielzeit in Bulgarien wurde er mit ZSKA Sofia bulgarischer Meister. Für die Hanseaten bestritt er acht Bundesligaspiele. Danach wechselte er für eine Saison (1993/94) zurück in seine bulgarische Heimat zu ZSKA Sofia, bevor ihn sein Weg für das Spieljahr 1994/95 erneut nach Deutschland und dort zu Holstein Kiel führte.

NE



VEREIN

Der Fußballclub Erzgebirge Aue e. V., kurz FC Erzgebirge Aue, ist ein Sportverein aus Aue-Bad Schlema in Sachsen, der am 4. März 1946 gegründet wurde. Die Wurzeln des FC Erzgebirge Aue liegen im FC Aue, der 1908 gegründet wurde und der erste Fußballverein in der Stadt war. Aus diesem Verein ging 1910 der FC Jung Deutschland hervor, der wiederum am 1. Juli 1912 in FC Alemannia Aue umbenannt wurde. 1949 wurde die bisherige Sportgemeinschaft in die Betriebssportgemeinschaft (BSG) „Pneumatik Aue“ umbenannt, die 1951 die endgültige Bezeichnung „BSG Wismut Aue“ erhielt. Aktuell hat der FC Erzgebirge Aue etwas mehr als 9000 Mitglieder. Als nach der politischen Wende von 1989 das System der Betriebssportgemeinschaften aus ökonomischen Gründen nicht aufrechterhalten werden konnte, gründeten in Aue Mitglieder der BSG Wismut am 14. Februar 1990 den Verein FC Wismut Aue.

ERFOLGE

DDR-MEISTER: 1956, 1957, 1959

DDR-POKALSIEGER: 1955

UEFA-CUP-TEILNEHMER: 1985/86, 1987/88

458 Auf so viele Einsätze für den FC Erzgebirge Aue kommt Rekordspieler Martin Männel.

Millionen Euro ist der Kader der Sachsen wert. Quelle: transfermarkt.de **10,5**

100 Tore erzielte Harald Mothes und ist damit Rekordtorschütze vom FC Erzgebirge.

so viele Mitglieder hat der Verein mit Stand Ende März 2022. **9161**

11 SPIELE
2 SIEGE
1 UNENTSCHIEDEN
8 NIEDERLAGEN



GÄSTEKABINEN



SC PADERBORN

KADER

TOR

- (1) Moritz Schulze
- (17) Leopold Zingerle
- (21) Jannik Huth

ABWEHR

- (2) Uwe Hünemeier
- (3) Frederic Ananou
- (4) Jasper van der Werff
- (12) Jesse Tugbenyo
- (13) Robin Yalcin
- (16) Johannes Dörfler
- (24) Jannis Heuer
- (25) Marcel Correia
- (28) Jonas Carls
- (29) Jamilu Collins
- (40) Justus Henke

MITTELFELD

- (5) Marcel Mehlem
- (6) Marco Schuster
- (8) Ron Schallenberg
- (9) Kai Präger
- (10) Julian Justvan
- (14) Kelvin Ofori
- (22) Marco Stiepermann
- (23) Maximilian Thalhammer
- (30) Florent Muslija
- (31) Philipp Klement

STURM

- (18) Dennis Srbeny
- (19) Kemal Ademi
- (27) Marvin Cuni
- (36) Felix Platte (Ex-*)

17,1

Millionen Euro. So viel ist der Kader des SC Paderborn wert (Quelle: transfermarkt.de)

Auf so viele Einsätze kommt Paderborns Rekordspieler Markus Krösche

373

95

Tore erzielte Paderborns Rekordtorschütze Veselin Gerov.

Mitglieder hat der SC Paderborn

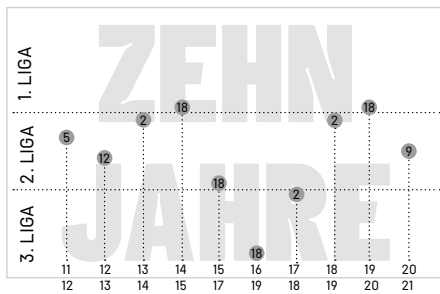
8178

ERFOLGE

LANDESPOKAL-WESTFALEN-SIEGER: 1985, 1994, 1996, 2000, 2001, 2002, 2004, 2017, 2018

AUFSTIEG IN DIE 1. LIGA: 2014, 2019

NE



7 SPIELE
3 SIEGE
0 UNENTSCHIEDEN
4 NIEDERLAGEN



TRAINER

Lukas Kwasniok

geboren am 12. Juni 1981 in Gliwice, Polen, ist ein ehemaliger deutscher Fußballspieler und heutiger -trainer. Er ist seit Sommer 2021 Cheftrainer des SC Paderborn 07. Kwasniok zog mit seiner Familie 1988 von Polen nach Karlsruhe und begann das Fußballspielen beim Karlsruher SC, wo er bis zur U18 alle Jugendmannschaften durchlief. Er bestritt außerdem 18 U-Länderspiele für deutsche Juniorenauswahlen und war Mannschaftskapitän der U16-Nationalmannschaft, woraufhin er als großes Talent galt und Wechselangebote verschiedener Vereine erhielt. 1999 wechselte er zum Zweitligisten Arminia Bielefeld, der kurz darauf in die Bundesliga aufstieg. Seine Stationen als Trainer: 2007 bis 2009 OSV Rastatt. Danach übernahm er diese Aufgabe beim nach einer Ligareform siebtklassigen Landesligisten TSV Reichenbach, mit dem ihm 2012 der Aufstieg in die Verbandsliga gelang. Ab 2014 Jugendbereich des Zweitligisten Karlsruher SC. Am 4. Dezember 2016 ernannte der KSC Kwasniok interimswise bis zum Ende des Kalenderjahrs zum Cheftrainer der Zweitligamannschaft. Danach kehrte er zur U19 zurück

und nahm seit Juni 2017 an der Ausbildung zum Fußballlehrer der Hennes-Weisweiler-Akademie teil. Am 30. Juli 2018 beendete der KSC seine Zusammenarbeit mit Lukas Kwasniok. Ab 9. Dezember 2018 war er beim FC Carl Zeiss Jena tätig. Zum 1. Januar 2020 wechselte er zum 1. FC Saarbrücken, bevor es im Sommer 2021 nach Paderborn ging.

VEREIN

Der SC Paderborn 07 e.V. ist ein eingetragener Sportverein in Paderborn aus der Region Ostwestfalen-Lippe in Nordrhein-Westfalen. Die Vereinsfarben sind Blau und Schwarz. Der heutige SC Paderborn 07 entstand 1985 unter dem Namen TuS Paderborn-Neuhaus durch eine Fusion des TuS Schloß Neuhaus und des 1. FC Paderborn. Beide Vereine kamen ihrerseits durch Fusionen zustande. Seit der Fusion verbrachte der SC Paderborn 07 die meiste Zeit in der dritthöchsten deutschen Spielklasse. 2005 stieg der Verein erstmals in die 2. Bundesliga auf, in der er mit einem Jahr Unterbrechung bis zu der Saison 2013/14 spielte. In jener Saison erreichte der Verein den zweiten Tabellenplatz und stieg trotz beschränkter finanzieller Mittel erstmals in die Bundesliga auf, nach einem Jahr wieder ab und wurde nach einem weiteren Abstieg im folgenden Jahr in die 3. Liga durchgereicht. In der Saison 2017/18 stieg man wiederum als Zweiter in die 2. Bundesliga auf. In der Saison 2018/19 ging es wieder in Liga 1, aus der man aber sofort wieder abstieg.



Wir sind SEAT und CUPRA in Darmstadt: Autohaus Brass.



**Daniel
Stumpp**

Teamleiter Verkauf
daniel.stumpp@brass-gruppe.de
T 06151 108-821



**Etienne
Joseph**

Verkaufsberater
etienne.joseph@brass-gruppe.de
T 06151 108-868



**Turgay
Girgin**

Verkaufsberater
turgay.girgin@brass-gruppe.de
T 06151 108-852



**Marcel
Spengler**

Verkaufsberater
marcel.spengler@brass-gruppe.de
T 06151 108-823

brass
Geh't's ums Auto, geh' zu brass.

S
SEAT

CUPRA

Autohaus Brass Darmstadt GmbH & Co. KG
Kasinostr. 62 · 64739 Darmstadt · T 06151 / 108-800
www.brass-gruppe.de

VOLVO



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 4 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- ÜBER 100 GESCHULTE MITARBEITER



HEDTKE.DE



Autohaus Hedtke GmbH & Co KG
 Rudolf-Diesel-Straße 42
 64331 Weiterstadt
 Telefon: 06151 / 8255 – 0
 info@hedtke.de

Hedtke Automobile GmbH
 Rudolf-Diesel-Straße 46
 64331 Weiterstadt
 Telefon: 06151 / 85066 – 0
 info-jlr@hedtke.de



SCHAMPERA

MAILAND ODER MADRID – HAUPTSACHE SCHAMPERA



Die **SCHAMPERA Transport und Logistik GmbH & Co. KG** ist seit mehr als 100 Jahren für Sie auf allen Straßen unterwegs.

www.schampera.com



GÄSTEBLOC

Die Stadt

Düsseldorf ist die Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens und der Behördensitz des Regierungsbezirks Düsseldorf. Die kreisfreie Stadt am Rhein ist mit rund 622.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Bundeslandes. In Deutschland ist Düsseldorf nach Einwohnern die siebtgrößte Stadt. Im Jahr 1288 erhielt der Ort an der Mündung des Flüsschens Düssel in den Rhein das Stadtrecht. Vom Ende des 14. Jahrhunderts bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts war die Stadt Regierungssitz von Ländern des Heiligen Römischen Reichs und des Rheinbundes: des Herzogtums Berg, der Herzogtümer Jülich-Berg und Jülich-Kleve-Berg sowie des Großherzogtums Berg, von 1690 bis 1716 auch Residenz des Pfalzgrafen und Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz. Die Rheinmetropole gehört zu den fünf wichtigsten, international stark verflochtenen Wirtschaftszentren Deutschlands. Düsseldorf ist eine Messestadt und Sitz vieler börsennotierter Unternehmen, darunter der im DAX notierte Konzern Henkel. Düsseldorf besitzt mehrere Rheinhäfen. Sein Flughafen ist das interkontinentale Drehkreuz Nordrhein-Westfalens. Die Stadt ist der Weiteren Sitz von 22 Hochschulen, darunter die renommierte Kunstakademie Düsseldorf und die Heinrich-Heine-Universität. Überregionale Bekanntheit genießt Düsseldorf außerdem durch seine Altstadt („längste Theke der Welt“), seinen Einkaufsboulevard Königsallee („Kö“), seinen Düsseldorfer Karneval, den Fußballverein Fortuna Düsseldorf und den Eishockeyverein Düsseldorfer EG.

Das Stadion

Die aktuelle Heimspielstätte von Fortuna

Düsseldorf entstand zwischen 2002 und 2004 anstelle des bis dahin bestehenden Rheinstadions, wurde allerdings leicht nach Norden versetzt. Das Stadion mit verschließbarem Dach verfügt über 54.600 Plätze. Bei Konzerten, in denen der Innenraum mitbenutzt werden kann, beträgt die Kapazität je nach Anordnung der Bühne bis zu 66.000 Zuschauer. Eine Besonderheit ist die Stadionheizung. Mit einer Luftheizung, Gasstrahlern und einer Fußbodenheizung wird der Innenraum im Winter auf mindestens 15 °C erwärmt. Die Arena befindet sich im Stadtteil Stockum, im nördlichen Teil des Düsseldorfer Stadtgebietes. Südlich und östlich schließt sich das Gelände der Düsseldorfer Messe an. Auf der westlichen Seite befindet sich der Rhein. Westlich und nördlich liegen Sporteinrichtungen des Sportparks Nord, dessen Bestandteil die Multifunktionsarena ist. In der Nähe befindet sich auch der internationale Flughafen (DUS) der Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen.

Die Fanszene

Als Verein der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens und mit ihrer großen Geschichte hat die Fortuna natürlich keine kleine Anhängerschaft, die zudem extrem vielfältig, reisefreudig und engagiert ist. Im alten Rheinstadion waren die Fortuna-Fans manchmal berühmt-berüchtigt für große Schlachten und Exzesse, ein anderes mal wurde es zugig in der weitläufigen Schüssel. Als die Fortuna in die unteren Gefilde des deutschen Fußballs abrutschte und in die alte Heimat am Flinger Broich zurückkehrte, veränderte sich die Fanszene zunehmend. Die Wurzeln der Düsseldorfer Ulträ-Bewegung liegen bei den Lost Boyz Flingern,

K



**NAME: : DÜSSELDORFER TURN-
UND SPORTVEREIN FORTUNA
1895 E. V.**

GEGRÜNDET: 5. MAI 1895

MITGLIEDER: 28.000

**STADION:
MERKUR SPIEL-ARENA
(RHEINSTADION)**

FASSUNGSVERMÖGEN: 54.600

EINWOHNERZAHL: 622.000

**FANKURVE:
SUPPORTERS CLUB
ULTRAS DÜSSELDORF
LOST BOYZ FLINGERN 99
DISSIDENTI ULTRAS
HYPERS 2001
DIVISION WEST
ANGRY YOUTH
SQUADRA UNTERRATH
ALARMSTUFE ROT
RED FIRE 2006**

die sich im Jahr 1999 gründeten und den SouthPark-Charakter „Cartman“ als ihr Logo wählten. Im Jahr darauf entstanden die Ultras Düsseldorf, welche vorerst als eigenständige Gruppierung, im Laufe der Jahre als übergeordnete Gruppe, für eine Vielzahl von kleineren und größeren Ultra-Gruppen fungierte. In der neuen Arena war die Gruppe einige Jahre im Eckblock 42 zuhause, den die Fanszene damals in Absprache mit dem Verein komplett selbst verwaltete, zu dieser Zeit ein Novum in Deutschland. Vor einigen Jahren zog es die Gruppe wieder hinter das Tor, wo bis heute der Standort für die aktive Fanszene der Rot-Weißen ist.

Nicht nur durch den Support der Band ‚Die Toten Hosen‘, sondern auch durch eine große Affinität zu Punk-Musik, gilt die Düsseldorfer Fanszene als weitgehend antifaschistisch eingestellt. Interne politische Konflikte, gerade mit einigen Fan-Gruppen aus den 80er- und 90er Jahren, gründete sich die Gruppe Dissidenti, welche heute u.a. zusammen mit den Hypers als eigenständige Gruppierungen neben den Ultras Düsseldorf stehen. Dieser Konflikt eskalierte bei mehreren Spielen, u.a. bei einem Gastspiel am Bölle, scheint sich aber in den letzten Jahren wieder etwas beruhigt zu haben.

Traditionell und kulturell ist man in Düsseldorf allem, was aus Köln kommt, ziemlich abgeneigt gegenüber, aber auch die anderen größere Vereine des Rheinlands, wie Mönchengladbach und Leverkusen, sind nicht gerade beliebt. Auch West-Klassiker gegen Vereine wie Schalke, Essen oder Wuppertal

sorgten immer wieder für hitzige Duelle auf und neben dem Platz. Die Ultras Düsseldorf unterhalten inoffiziell gute Kontakte zu ihren Pendats aus Bielefeld und vom FC Zürich, während Dissidenti mit den Ultras aus Babelsberg in engem Austausch steht. Privat gibt es tatsächlich auch zwischen einigen Lilienfans und ein paar Fortunen seit einigen Jahren gute Kontakte, welche aber keineswegs auf die gesamten Fanszenen zu übertragen sind. Der Großteil der aktiven Fortuna-Fans ist zudem im Supporters Club Düsseldorf organisiert, der als Dachverband der Fanszene fungiert.

Kult ist Fortunas-Stadion-DJ „Opa“, der immer wieder mit einer sehr eigenen und bunt gemischten Musikauswahl für Unterhaltung vor den Spielen und in der Halbzeitpause sorgt.

TEAMWEAR

For world
champions and
everyday heroes



www.craft-sports.de

+ 31

CRAFT 

HESSEN HÖREN

HIT RADIO FFH - mit 2,65 Millionen Hörern pro Tag die Nr. 1 in Hessen.



„SINGEN VERBINDET AUCH EIN TEAM ZUSAMMEN“ Torsten Lieberknecht, die Musik

Schon mit seiner ersten Pressekonferenz, bei der er das hohe Lied auf die Lilien-Hymne sang, hatte Torsten Lieberknecht verdeutlicht: Hier kommt nicht nur ein Fußball-Lehrer, hier kommt auch ein Musikbegeisterter. Und hat seitdem immer wieder Musik und Fußball am Böllenfalltor zusammengeführt. Grund genug für Thomas Waldherr, Lilien-Mitgliederzeitungsredakteur, Darmstädter Musikjournalist und Konzertveranstalter, sich mit dem Lilien-Cheftrainer ausführlich über Musik auszutauschen.

Klaus Lage und das Aufstiegsrennen

Gerade hat er es wieder getan. Den musikalisch-sportlichen Vergleich. Predigte er in den letzten Wochen beständig, dass er sich freue, dass der SV 98 mit bei der Musik im Aufstiegsrennen sei, so wusste er sein Mantra des Nicht-Aufsteigen-Müssens in der Pressekonferenz vor dem Nürnberg-Spiel mit einem Songzitat von Klaus Lage zu veranschaulichen: „Monopoly, Monopoly, wir sind nur die Randfiguren in einem schlechten Spiel.“ Nur um gleich anzufügen, dass es sich hier natürlich um ein „schönes Spiel handle“. „Randfiguren“, seien die Lilien aber weiterhin im u.a. mit Werder, Schalke und dem HSV prominent besetzten Aufstiegsrennen.

Der Mann lebt also die Musik fast genauso wie den Fußball. Wäre er nicht Trainer ge-

worden, hätte er bestimmt einen Plattenladen aufgemacht, hat er zu Anfang seiner Zeit hier in Darmstadt einmal gesagt. Also gehen wir der Sache auf den Grund und treffen Torsten Lieberknecht, um uns über seine Leidenschaft zur Musik auszutauschen.



Mit „Marillion“ hat alles angefangen

„Alles hat damit angefangen, dass ich zur Konfirmation meine erste Stereoanlage bekommen habe“, erinnert er sich. Und auch an die erste Platte kann er sich noch genau erinnern. „Das war ‚Misplaced Childhood‘ von ‚Marillion‘.“ Als Jugendlicher strich Torsten immer wieder durch die Plattenläden von

T UND SCHWEISST SAMMEN“ Musik und der Fußball

Neustadt an der Weinstraße, und schon bald rückte ‚Deep Purple‘ in den Fokus, aber auch die ‚Dire Straits‘. Sein erstes Konzert aber sollte ihn musikalisch für die nächste Zeit prägen. „Das war 1988 in Mainz im Eltzer Hof.“ Da stand „Magnum“ auf der Bühne und weckte sein Faible für den „Melodic Rock“. 2000 sah er sie nochmals in Haßloch in seiner Pfälzer Heimat, auf der Galopprennbahn, da spielten sie mit „Zed Yago“ und „Victory“ zusammen.

Von „Melodic Rock“ bis Country

Doch Torsten Lieberknecht ist ein Mensch, der ständig seinen Horizont erweitern will, so auch musikalisch. „Ich höre einfach nicht auf, Musik entdecken zu wollen. So habe ich nach meiner Melodic Rock-Zeit auch Bruce Springsteen entdeckt, dann John Mellencamp, später Van Morrison und Candy Dulfer.“ Und er konnte einfach nicht genug bekommen. Über Bruce Springsteen fand er zu Pete Seeger, zu Folk und Country, hörte Johnny Cash und Willie Nelson und ist aktuell begeistert von Americana-Acts wie Chris Stapleton und Jason Isbell oder der kanadischen Band „Blue Rodeo“ um Jim Cutty. „Ich mag die die Countrymusik, wenn es aber zu patriotisch oder militärisch wird, bin ich raus“, erklärt der Pfälzer.

Doch der dreifache Familienvater hört nicht nur Musik, er musiziert und singt leidenschaftlich gerne selber. Legendär sind



mittlerweile auch hier in Darmstadt seine Darbietungen mit der Wandergitarre im Trainingslager, und er spielt auch elektrische Gitarre. „Die habe ich relativ spät angefangen zu lernen. Meine erste E-Gitarre, eine Fender, hat mir in Braunschweig Fritz Köster von der „Fritz Köster Blues Band“ geschenkt. „Ich komme da nicht viel zu Üben, daher wundert sich mein Gitarrenlehrer Ulf Hartmann aus Braunschweig bis heute, welche Töne ich trotzdem aus dem Gerät heraushole“, sagt Torsten lachend.





Faible für die alten Fußball-Hymnen

Für Torsten Lieberknecht ist Musik Entspannung und Motivation zugleich. Und deswegen ist sie ihm auch beim Fußball so wichtig. Seine Begeisterung für die Lilien-Hymne „Die Sonne scheint“ ist bekanntermaßen legendär, und auch andere Hymnen von Fußballvereinen haben es ihm angetan. „Ich komme aus der Pfalz, da wächst man natürlich mit der FCK-Hymne auf, und auch das Braunschweiger Vereinslied hat mich damals eingefangen.“ Es sind tatsächlich die traditionellen Vereinshymnen, die den „Fußball-Romantiker“ Torsten Lieberknecht emotional abholen. So berührt ihn heute noch die Erinnerung an einen Stadionbesuch in England mit



Gänsehaut, wenn er sich daran erinnert, wie das ganze Stadion die Hymne von West Ham United mit Inbrunst sang. Er mag den englischen Fußball und die ideenreichen englischen Fangesänge. Für ihn persönlich ist „Blowing Bubbles“ von West Ham United die schönste Vereinshymne, aber natürlich rangiert auch die Liverpools Hymne „You’ll Never Walk Alone“ bei ihm weit oben. Aber: „Ich sehe das sehr kritisch, wenn „You’ll Never Walk Alone“ mittlerweile überall gesungen wird. Die gehört zu Liverpool und ist auch nur durch die spezielle Liverpools Geschichte zu verstehen“, so sein Credo. Eher am Rand nimmt er dagegen die musikalischen Gehversuche von bekannten Fußballstars von Franz Beckenbauer bis Kevin Keegan zur Kenntnis. „Das gehört sicher auch irgendwie zur Fußballkultur, aber damit beschäftige ich mich nun wirklich nicht so sehr“, erklärt er schmunzelnd.

„Doppelhorn“ wird zum Siegesong

Viel wichtiger ist ihm da die Funktion und Bedeutung der Musik für sein Team. Über die Heimfahrten von Auswärtssiegen, die zur Schlagerparade mit „Howie Carpendale“ Luca Pfeiffer wurden, ist schon mehrfach berichtet worden. Und es war Phillip Tietz, der irgendwann den „Doppelhorn-Song“ in den Mannschaftskreis einbrachte - und mittlerweile weiß man in der 2. Liga: Singen die Darmstädter nach dem Spiel den „Doppelhorn“, so haben sie gewonnen. Und durchaus möglich ist es auch, dass Team und Trainer mal zusammen ins Studio gehen und etwas aufnehmen. „Das ist immer mal wieder Thema bei uns“, verrät Torsten Lieberknecht.

„Singen verbindet einfach, schweißst auch das Team zusammen“, sagt der Trainer dazu. Und das Darmstädter Team singt viel zusammen in dieser Saison. Kein Wunder, dass man, wie es der musikbegeisterte Torsten Lieberknecht eben ausdrückt, „bei der Musik dabei ist.“



Thomas Waldherr ist gebürtiger Darmstädter, Jahrgang 1963, und seit Jahrzehnten Lilien-Fan und Mitglied. Er hat 2007 zusammen mit Jörg Guse und Wolfgang Arnold die Mitgliederzeitung „der 98er“ wiederbelebt. In Darmstadt kuratiert er seit 2014 die Americana-Konzertreihe. Er beschäftigt sich auf seinem Blog www.cowboyband.blog ausführlich mit Bob Dylan und Americana. Er ist Redakteur von www.country.de und schreibt regelmäßig für den „Folker“. Zur amerikanischen Populärmusik und ihren gesellschaftlichen Hintergründen hält er Vorträge und bietet Seminare bei verschiedenen Bildungsträgern an.

Photo Credits:

„Mit Marillion fing alles an“, Copyright: Warner Music

„Ein aktueller Favorit“ - Chris Stapleton,
Copyright: Mercury Records

„Alberto Colucci, Die Sonne scheint“,
Copyright: Fiesta Records

„Kevin Keegan“, Copyright: EMI

Fotos Torsten Lieberknecht & Thomas Waldherr,
Copyright: Thomas Waldherr

SCHLOSSGA

BLAU-WEISSE HISTORIE

DAS RAUSCHENDE FINALE

Wenn man 98er fragt, was für sie das Spiel der Spiele war, dann denkt unser Ehrenpräsident Hans Kessler an das letzte Heimspiel der Saison 2010/11 gegen Memmingen vor 17.000 Zuschauern, die Jüngeren unter uns nennen das Aufstiegsspiel 2014 in Bielefeld und die Älteren schwärmen vom 7:0 gegen den Club: Zum Saison-Finale wurde am 13. Mai 1973 der so ruhmreiche 1.

FC Nürnberg am Böllenfalltor erwartet.

Der Vorverkauf für diese Partie lief glänzend: Über 10.000 Karten waren bereits im Vorfeld abgesetzt worden. Sofort nach dem vorherigen Spiel gegen Reutlingen war im Stadion mit dem Aufbau einer Zusatztribüne begonnen worden, die rechtzeitig zum Club-Spiel fertig war: 3.000 Sitzplätze gab es dadurch zusätzlich. Und dann der Sonntag selbst: über 20.000 Zuschauer hatten sich bei herrlichem Sonnenschein am Böllenfalltor eingefunden und die Lilien waren fest entschlossen, ihr Meisterstück zu machen. Es gelang mit einer nie erhofften, nie zuvor erlebten Bravour: 7:0 wurde der damalige deutsche Rekordmeister deklariert – wer hätte das gedacht. Ausgerechnet am Böllenfalltor musste der 1. FC Nürnberg seine höchste Nachkriegsniedertage einstecken. Begreiflich der Jubel – die Süddeutsche Fußballmeisterschaft wurde in einem rauschenden Fest errungen. Der größte sportliche Erfolg, und das im Jahr des 75. Jubiläums. Hansi Lindemann hatte in der 15. Minute mit herrlichem Kopfball den Torreigen eröffnet. Ein Eigentor und Rudi Kochs 25. Saison-treffer sorgten für den 3:0-Pausenstand. Nach der Halbzeit waren es Herbert Dörenberg (2), Jockel Weber und das 7:0 markierte Libero Walter Bechtold, der damit im letzten Spiel sein erstes Tor für die 98er erzielte.



SPORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

Spieler	Geburtstag	Lilienspiele	Lilientore	von	bis
Dieter Rudolf	01.05.52	372	-	1973	1984
Willi Abt	01.04.1997	192	1	1947	1957
Volker Berg	06.05.72	29	1	1993	1997
Zdenek Nehoda	09.05.52	33	14	1982	1984
Fouad Brighache	10.05.82	97	-	2009	2012
Bernhard Metz	13.05.50	273	46	1971	1979
Peter Cestonaro	14.05.54	203	97	1976	1983
Helmut Schuchmann	15.05.49	69	29	1968	1970
Horst Pinkert	17.05.27	59	10	1956	1959
Jürgen Kalb	20.05.48	81	8	1978	1980
Bum-Kun Cha	22.05.53	1		1978	1979
James Enuagwuna	23.05.72	6		1997	1998
Mario Vrancic	23.05.89	50	6	2015	2017
Herbert Bonaventura	25.05.31	25	8	1958	1960
Okan Sönmez	26.05.76	27	1	1994	1997
Dong-Won Ji	28.05.91	16	2	2017	2018
Aaron Berzel	29.05.92	34	1	2013	2015
Bernd Krajczyk	30.05.62	18	1	1984	1985

MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

STADTRUNDGANG

UNTERWEGS AUF FRAUENSPUREN

15.05.2022, 14 Uhr,
Treffpunkt Ballonplatz

Unterwegs auf Frauenspuren - Die ersten berufstätigen Frauen in Darmstadt. Luise Büchner, die vor 200 Jahren am 12. Juni 1721 geboren wurde, stellte Mitte des 19. Jahrhunderts fest, dass die Ehe als Versorgungsinstrument für Frauen allmählich ausgedient hatte. In ihrem berühmten Buch „Die Frauen und ihr Beruf“ forderte sie eine bessere Ausbildung von Mädchen und Frauen, damit diese ein selbständiges Leben führen können. Am eigenen Leib hatte sie die Erfahrung gemacht, trotz Hochbegabung nur eine dürftige Schulbildung zu erhalten. Zur gleichen Zeit entstanden in Darmstadt verschiedene Frauenvereine, die sich ebenfalls für das Recht der Frauen auf Berufsbildung und Erwerbsarbeit einsetzten. Auf dem Rundgang lernen wir neben einigen dieser Initiativen und Luise Büchners Ansichten über „weibliche Berufe“, die ersten Kindergärtnerinnen, Krankenschwestern, Wissenschaftlerinnen und Politikerinnen kennen, die in Darmstadt lebten und wirkten und immer wieder gegen Widerstände ankämpfen mussten.

KONZERT

WE STAND WITH UKRAINE (BENEFIZ- KONZERT)

11.05.2022, 18 Uhr, Centralstation

Die Geschehnisse in der Ukraine machen fassungslos. Entsetzliche Bilder von Krieg und Zerstörung mitten in Europa bestimmen seit Ende

Februar auch unseren Alltag. Doch Engagement und Hilfsbereitschaft sind vielerorts groß. Auch die Darmstädter Musikszene möchte helfen und lädt zu einem Solidaritätskonzert in die Centralstation. Dreizehn Darmstädter Bands, darunter Woog Riots, Delta Danny, New York Wannabes, Dead Taste und die frisch mit dem Darmstädter Musikpreis gekürte Metty, treten im 15-Minuten-Takt auf. Sämtliche Einnahmen werden an das von der Wissenschaftsstadt Darmstadt eingerichtete Konto gespendet (Stadt Darmstadt, IBAN DE93 5085 0150 0000 5440 00).

KONZERT

LENNON & DYLAN 19.05.2022, 20 Uhr, Bessunger Knabenschule

Mit einer Mischung aus Originaltexten und Lesungen sowie viel Musik - live und aus dem Off - geht der Bühnenabend „Lennon & Dylan“ auf unterhaltsame Art der schwierigen Beziehung zwischen den beiden Leitfiguren der Gegenkultur der 1960er- und 1970er Jahre auf den Grund. Zeit ihres gemeinsamen Lebens - John Lennon wurde 1980 ermordet, Bob Dylan ist über 80 und immer noch auf Tour - standen die beiden Musiker und Songwriter in einer Art Konkurrenz. Das von Martin Grieben und Thomas Waldherr geschriebene Programm erzählt davon, wie neidisch Dylan auf den Erfolg der Beatles war, wie stark sich Lennon von Dylan beeinflussen ließ, um dann später - ganz enttäuschter Fan - ihn in Bausch und Bogen zu verdammen und wie Dylan mehr als dreißig Jahre nach Lennons Tod ihm eine Art Requiem schrieb. Neben der Beleuchtung der komplexen Beziehung zwischen Lennon und Dylan, geht der Abend auch den Fragen nach der Autonomie und dem gesellschaftlichem Engagement von Künstlern nach. Tickets unter www.knabenschule.de



Mehr **Taktgefühl** für nachhaltige **Mobilität!**
#DerNeueFahrplan

Bus oder Bahn **verpasst?**

Nicht schlimm, denn in Zukunft fahren die Straßenbahnen in Darmstadt im 10-Minuten-Takt und auch die Busse erhöhen ihren Takt auf 10 bzw. 15 Minuten. Ihr müsst also nie lange an der Haltestelle warten.



➔ www.heagmobilo.de



@HEAGmobilo



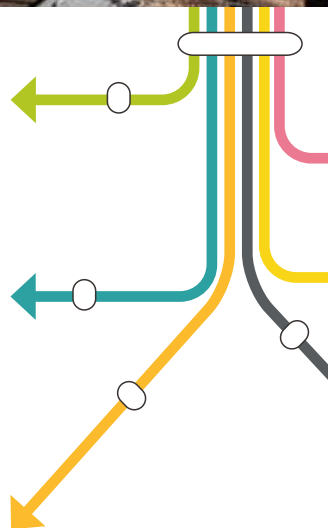
heagmobilo



HEAGmobilo



heag.mobilo





Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.

Ernst Bloch

„Ich unterstütze meine Mandanten in schwierigen Lebenslagen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich persönlich dafür einsetze, dafür kämpfe und auf diplomatischem Wege versuche, Ihre Ziele bestmöglich zu erreichen.“

Rechtsanwältin Andrea Goldschmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT

Anwaltskanzlei

Darmstädter Str. 1
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 944 844
E-Mail: kanzlei@reuther-goldschmidt.de
www.reuther-goldschmidt.de



Meisterbetrieb Dieter Nellesen · Langgasse 11 · 64853 Otzberg

☎ 06162 9699818 📞 0177 3569858 ✉ shg-nellessen@t-online.de

**Ihr Partner für Badsanierung,
Heizungsmodernisierung und Großküchentechnik**

MEHR WOW FÜR IHRE PARTY.

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

SPIEL DES LEBENS

Wohnhaft in Eschollbrücken als Stadtteil von Pfungstadt, war die Anreisezeit als Jugendlicher ans Frankfurter Stadion oder das Darmstädter Böllenfalltor eine Ähnliche. Daraus ergab sich der Umstand, dass sich die meisten in meinem Alter eher für Partien gegen Dortmund, München und Hamburg entschieden, als Pfullendorf, Reutlingen oder Elversberg zu bestaunen. Kurz gesagt: Ich war in meinem Alter ziemlich allein auf weiter Flur, was meine Liebe zu unseren Lilien anging.

Fußballerisch sozialisiert wurde ich in weniger rosigen Zeiten. Mein erstes Spiel durfte ich als Zehnjähriger in der Oberliga Hessen bestaunen. Direkt begeistert und voller Leidenschaft für unseren Sportverein, ging es durch trübe Jahre im Abstiegskampf der Regionalliga Süd. Heimspiele vor 3.000 Zuschauern und auswärts mit 250 unbeugsamen anderen Fans waren hier an der Tagesordnung.

In genau dieser Zeit entwickelte sich etwas bei mir, das unser Spiel in Frankfurt am 6. Dezember 2015 Jahre später zu einem ganz besonderen machen sollte. Es entstand ein Traum! Regelmäßig musste ich auf meinen Heimfahrten nach Pfungstadt-Eschollbrücken im ÖPNV von Heim- und (noch schlimmer) Auswärtsspielen meine Leidenschaft für den SV 98 verteidigen. Ich wurde von

meinen gleichaltrigen Bekannten ausgelacht, mit dummen Sprüchen bedacht und musste das ein oder andere Mal auf dem Heimweg die Beine in die Hand nehmen. In dieser Zeit entstand bei mir genau der Traum, der dieses Spiel im Jahr 2015 zu meinem Spiel des Lebens machte: „Einmal in einem Pflichtspiel in Frankfurt im Stadion stehen – mit meinem Verein. Auf Augenhöhe!“

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, wie ich mit einem meiner engsten Kumpels immer wieder davon geträumt habe. Einmal dort zu spielen. Einmal dort zu gewinnen. Uns war natürlich klar, dass das maximal durch einen doofen Zufall sein kann (wir steigen in Liga 2 auf, Frankfurt genau in dieser Saison dahin ab). Und haben jedes Mal direkt nach dem Traum laut angefangen zu lachen und diese Idee wieder schnell ad acta gelegt. Wir waren damals einfach viel zu weit von der zweiten Liga entfernt.

Über unseren märchenhaften Aufstieg 2014 und 2015 muss ich an dieser Stelle nichts mehr schreiben, da hat jeder genug eigene Erinnerungen. Dass dieser Aufstieg aber mit der Erfüllung eines Kindheitstraums einhergeht, wurde mir erst im Saisonverlauf 2014/15 bewusst. Umso intensiver war natürlich das Spiel.

WALDSTADION

6.12.2015

1. Bundesliga
15. Spieltag



0:1



Bereits in den Wochen vorher stand alles im Schatten des ersten Derbys in Frankfurt. Man konnte das Knistern ob der Vorfreude in der ganzen Stadt und natürlich auch bei uns in der Gruppe förmlich hören. An den Wochenenden davor stand alles im Zeichen des Fußballs. Ständige Treffen in der Stadt mit dem immer gleichen Gesprächsthema „Derby“ bestimmten diese Tage. Jedem war die große Anspannung anzumerken. Aber auch die riesige Vorfreude auf ein absolutes Highlightspiel.

Auch am Tag des Spiels war nichts wie sonst: Trotz des Spielbeginns am frühen Abend waren meine sonst zum Zuspätkommen neigende Freunde überpünktlich beim Treffpunkt am Vormittag anwesend. Bewusst hatten wir uns dafür entschieden, den Tag mit Mittagessen und dann natürlich dem Spiel möglichst lange gemeinsam zu verbringen. Auch hier war die Aufregung und Vorfreude den ganzen Tag förmlich mit den Händen zu greifen.

Auch rund um das Spiel gibt es unzählige Geschichten zu erzählen. Angefangen bei der Anreise und den kurzfristig „ausgefallenen“ Sonderzügen. Ich habe noch nie mehrere hundert Menschen so leise und angespannt erlebt, wie auf dem Marsch von der S-Bahn durch die Neu-Isenburger Schneise zum Stadion.

Und dann stand ich mitten in diesem Fanblock und realisierte in diesem Moment so wirklich, dass gerade ein Kindheitstraum in Erfüllung geht. Mit meinen Freunden in Frankfurt im Gästeblock zu stehen, unsere Lieder zu singen und die blau-weißen Helden auf dem Rasen bestaunen zu dürfen: Das war noch schöner, als in meinen kühnsten Träumen ausgemalt.

Dass die Jungs unten auf dem Rasen dazu ein Weltklassenspiel abliefern, um jeden Ball kämpfen, jeden Zentimeter Rasen beackern und Frankfurt klar dominieren, war der berühmte Punkt auf dem i. Mit einem Aytac Sulu als Anführer, der die Angreifer der Eintracht förmlich auffraß hat. Und die Eintracht mit seinem Kopfbalitor vor der Heimkurve mitten ins Herz traf.

Wir, unser geliebter Sportverein, haben die Eintracht im Derby besiegt. Auf Augenhöhe. Und für mich ist damit ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen und hat dieses Derby zu meinem „Spiel des Lebens“ gemacht. Diese Emotionen, diese Gefühle, dieser Zusammenhalt und dieses Einstehen für unseren Verein: das erlebt man ganz selten. Daher gilt für immer: „Remember, remember, the Sixth of December!“

Max Schimmel



JUNG

IM GESPRÄCH MIT

ANDREAS MERZ

Gude, Andi! Die U10 ist das jüngste Team in unserem Nachwuchsleistungszentrum. Wie kommen die Jungs denn in das Team? Finden dafür Auswahltrainings statt oder gibt es andere Wege?

Andreas: Gude Jana. Wir haben ein Perspektivtraining, das wir alle zwei Wochen am NLZ anbieten. Hierzu werden alle talentierten Jungs aus der Region eingeladen und für eine längere Zeit von uns beobachtet und begleitet. Dazu haben wir eine Scouting-Abteilung, und auch das Trainerteam sieht viele Spiele wie auch Turniere oder Leistungsvergleiche.

Außerdem haben wir den Sparkassen-Lilien-Talenttag. Hierüber haben schon viele den Sprung in die U10 des SV 98 geschafft. Der nächste Talenttag steht übrigens kurz bevor, und zwar am 03.05.2022. Die Merck-Lilien-Fußballcamps werden immer sehr aufmerksam von uns gescoutet. Daher gibt es die verschiedensten Wege zu uns.

Worauf achtet Ihr bei den Spielern? Spielt neben Talent auch beispielsweise Sozialkompetenz eine Rolle?

Es gibt sehr viele Merkmale, worauf wir bei den Spielern beim Scouting sowie dann aber auch bei uns am NLZ im Training achten. Neben dem fußballerischen Talent gibt es sehr viele weitere Faktoren, die für uns im Fokus stehen. Wie zum Beispiel Teamfähigkeit, Disziplin, Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, um nur mal paar aufzuzählen. In der U10 stehen dann die sportliche Entwicklung, Persönlichkeitsausbildung und auch die schulischen Leistungen im Vordergrund.

Und wie wachsen sie als Team zusammen? Gibt es vielleicht sowas wie Teambuilding abseits des Trainingsplatzes?

Für uns steht in einer U10 immer der Spaß an erster Stelle. Dafür betreibt mein Trainerteam abseits vom Trainingsplatz sehr viel Aufwand, was die Jungs uns aber zu jeder Zeit mit Dankbarkeit zurückspiegeln. Neben einem Trainingslager als Vorbereitung auf die Saison geben wir uns unheimlich viel Mühe, die Jungs bei Laune zu halten. Dazu gehören sehr viele Teamausflüge wie Stadionbesuche am Bölle, Kickboxtraining, Freizeitparkbesuche oder auch mal eine Einheit Beachfußball. Allerdings wachsen die Jungs besonders bei den vielen Übernachtungs-

LILIEN

von Jana Otto



turnieren oder auch Leistungsvergleichen unheimlich zusammen. Da wird sehr viel Zeit auch abseits des Platzes miteinander verbracht.

Wie sieht es bei Euch sportlich aus? Werdet Ihr den 1. Platz der Tabelle in der U11-Kreisliga bis Saisonende verteidigen können?

Für mich als Trainer im Grundlagenbereich steht immer die Entwicklung jedes einzelnen Spielers im Vordergrund. Mein Ziel in der Saison ist es, die Spieler so zu fördern, dass der Übergang in die U11 ermöglicht wird. Natürlich vermitteln wir auch den Siegeswillen. Dieser gilt aber für jedes Spiel und dass wir dabei das umsetzen, was wir uns im Vorfeld vorgenommen haben. Da spielen vor allem Trainingsinhalte eine Rolle. Natürlich freut es uns sehr, auch in diesem Jahr wieder in der Kreisliga U11 mithalten zu können. Hervorheben muss man dabei die bisher knapp 150 geschossenen Tore in 16 Spielen in der Liga. Wir bereiten die Jungs aber von

Spiel zu Spiel vor und werden sehen, was am Ende in der Liga rausspringt. Wir haben aber nicht nur Erfolg in der Liga, sondern auch bei internationalen Turnieren oder auch Leistungsvergleichen, und das zeigt die positive Entwicklung jedes einzelnen Spielers, was ja unser Ziel ist. Danke, dass die U10 sich mit der Mai Ausgabe vorstellen durfte!

U10-KADER

HINTERE REIHE VON LINKS:

Trainer Andreas Merz, Co-Trainer Björn Ackermann, Co-Trainer Niklas Fischer, Torwarttrainer Oliver Blome

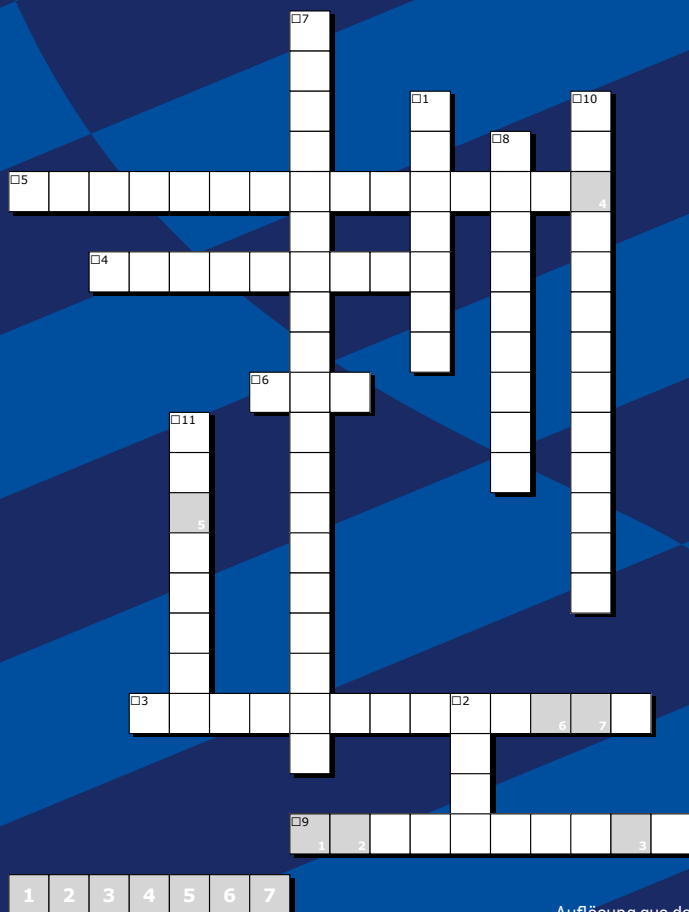
MITTLERE REIHE VON LINKS:

Gian Luca Künitzer, Lian Motta, Sami Laith El Habbari, Noel Baumann, Darijo Kovac, Semih Cetin, Lennes Pötzel

VORDERE REIHE VON LINKS:

Santino Galatioto, Fynn Stauch, Luke Bonifer, Sami Srifi, Deniz Cetin, Muhammad El Mard

KREUZWORT- RÄTSEL



1. Finanzvorstand bei unseren Lilien? (Nachname)
2. „Am Ende kackt die ...“
3. Unser Präsident ist Anwalt in welchem Fachbereich?
4. Vereinsname von Erzgebirge Aue im Jahr 1912?
5. Erfolgreichster Vorgängerverein des SC Paderborn?
6. Der Spitzname von Fortunas Stadion-DJ?
7. Fortuna Düsseldorf's Vereinsbezeichnung lautet?
8. Erste Platte von Torsten Lieberknecht?
9. Aktuelles Lieblingslied der Mannschaft nach Siegen?
10. Wodurch konnten 1973 gegen Nürnberg 3.000 zusätzliche Zuschauer ans Bollenfalltor kommen?
11. „Remember, remember the Sixth of...?“

1 2 3 4 5 6 7

Auflösung aus der April-Ausgabe:

1. SYRIEN; 2. GELSENKIRCHEN; 3. WALPUR-
GIS; 4. KOMENDA; 5. BAYERN; 6. SKISPORT; 7.
SKINHEADS; 8. URSEL; 9. LOHHEIDE; 10. OBER-
RAMSTADT

SPARKASSEN-LILIEN- TALENTTAG 2022

Am **Dienstag, den 3. Mai**, ist es soweit. Der SV Darmstadt 98 lädt die Talente der Region zum Sparkassen-Lilien-Talenttag 2022 ein.

Seit mehr als zehn Jahren findet jährlich der Talenttag bei den Lilien statt - und viele Spieler haben bereits hierüber den Sprung in die Nachwuchsteams des SV 98 geschafft.

In der 90-minütigen Trainingseinheit mit den Trainern des Nachwuchsleistungszentrums der Lilien haben die jungen Akteure die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Anmelden können sich alle Kinder der Jahrgänge 2015 bis 2010:
[https://sv98.de/home/lilien/sparkassen-lilien-talenttag/
anmeldung-talenttag/](https://sv98.de/home/lilien/sparkassen-lilien-talenttag/anmeldung-talenttag/)

Dienstag, 03.05.2022, von 17:00 bis 18:30 Uhr

WICHTIG: Eine Teilnahme ist nur per Online-Voranmeldung möglich!

Der Sparkassen-Lilien-Talenttag findet auf dem auf dem Gelände des Merck-Nachwuchsleistungszentrums statt.

Adresse:
Merck-Nachwuchsleistungszentrum des SV 98
Kastanienallee 61
64289 Darmstadt

Wir freuen uns auf Euch!



IM ZEICHEN

DER LILIE



BEWEGUNG UND BEGEISTERUNG

Landesspiele von Special Olympics Hessen in Darmstadt bei den Lilien stehen wieder an!

Fabian Holland ist eines der Gesichter der Spiele. Zudem engagieren sich die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und des NLZ als Volunteers und helfen gemeinsam mit der Software AG für einen reibungslosen Ablauf der Landesspiele, wobei natürlich auch der Spaß für sie an erster Stelle steht.

Rund 500 Athlet*innen laufen sich warm, treten gegeneinander an, haben Spaß beim gemeinsamen Match und freuen sich über ihre Medaillen. Aber das ist längst nicht alles bei den Landesspielen von Special Olympics Hessen, die vom 17. bis 19. Mai in Darmstadt stattfinden. Ein großes, wettbewerbsfreies Angebot lädt Kitagruppen und Schulklassen sowie alle Zuschauer*innen ein, die Lust auf Sport mit Spaß haben. Da wird balanciert, gerannt, übers Wasser gerollt, gepustet, geworfen – und natürlich getroffen. An einer

Wand, die extra in den Bürgerpark gestellt wird, kann man außerdem sehen, wie man sich beim Klettern anstellt. Auch der Laser-Run ist zum Mitmachen für alle: Für Interessierte, die aus den Vereinen kommen und sehen wollen, welchen Sport sie für Menschen mit Handicap anbieten können. Aber auch für Zuschauer, die die besondere Atmosphäre der Landesspiele genießen wollen und Unterstützer aus der Stadt, die neugierig auf das große inklusive Sportevent sind.

Die Landesspiele von Special Olympics Hessen finden nicht nur auf der Tartanbahn oder auf dem Spielfeld statt, sondern auch in den Herzen. Denn die Athlet*innen – Menschen mit geistiger und Mehrfach-Behinderung – sind mit Mut und Begeisterung dabei. Und das ist ansteckend. Sie bewegen sich mit



unheimlich viel Spaß an der Sache. Aber sie bewegen dadurch, dass sie alles geben, auch andere. Die Wettbewerbe in zwölf Sportarten finden mitten in der Stadt am Woog und im Bürgerpark statt. Im Bürgerpark, dort in der großen Halle, sind aber auch die Geflüchteten aus der Ukraine untergebracht. Spontan hat das Team von Special Olympics Hessen beschlossen, die ukrainischen Kinder und Jugendlichen einfach in die Landesspiele einzubinden. „Ganz so einfach, wie es jetzt klingt, ist es natürlich nicht“, lächelt Constanze Angermann, Geschäftsführerin von Special Olympics Hessen, und wird dann ernst: „Es ist ganz klar eine Herausforderung, aber wir wissen, wie gut Bewegung tut – und zwar jedem. Und wir wollen es möglich machen, dass auch die Geflüchteten, die Schreckliches hinter sich haben, drei Tage lang ein Fest des Sports feiern können. So wie sie es in ihrer Situation können und Freude daran haben.“ Das wettbewerbsfreie Angebot wird eigens für sie erweitert, Fußball ist sowieso eine Art internationale

Sportsprache. Die eigentliche Herausforderung ist die Zahl der Personen, die sich zur gleichen Zeit im Bürgerpark befinden und versorgt sowie gepflegt werden müssen. Vor der Aufgabe haben alle Respekt. „Aber das gehört dazu“, sagt Luisa Nicklas, die das Orga-Team der Landesspiele leitet: „Ständig gibt es neue Herausforderungen, an die man sich einfach anpassen muss.“

Zwölf Sportarten, ein Gesundheits- und Familienprogramm, eine große Sport-Gala für alle, die dabei sein möchten, sowie eine Eröffnungs- und Abschlussfeier: Es ist eine riesige Logistik- und Organisationsaufgabe. Doch der Gedanke aber, dass Sport verbindet, Dabeisein alles ist und dass man gemeinsam stark ist, gilt auch dafür. „Dann wird das Fest des Sports eben noch bunter“, freut sich Judith Melzer aus dem Orga-Team und ist froh, dass alle mitmachen: „Denn nur im Team ist das zu stemmen. Wir bekommen aber auch wirklich viel Unterstützung von überall.“ Am 17. Mai gehen die Spiele um 12 Uhr mit der Eröffnungsfeier im Leichtathletik-Stadion des Bürgerparks los. Schnell wird es dann sportlich, am zweiten Abend dann festlich-feierlich bei der großen Gala im Schlosspark Kranichstein, die sich natürlich um den Sport dreht, aber auch Musik in den Schlosspark bringt. Immer was los ist auch am Woog, wo die Kanu-Wettbewerbe und ein Teil des wettbewerbsfreien Angebots stattfinden. Also: Mitmachen, dabei sein, anfeuern. Bei den Landesspielen von Special Olympics Hessen in Darmstadt.

PARTNER

Echo
WIRTSCHAFTS-
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



HEAG

Krombacher

CWS

PEAK software AG

KARL
Elektronik



RÖHM
TRADITIONALLY
INNOVATIVE

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 400
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMSPONSOREN



TOP-SPONSOREN



CO-SPONSOREN



AUSRÜSTER

CRAFT 

K

PEAK[■]

Krombacher



HELLMICH

JACOBI
Gebäude Service Management



SPONSOREN



BUSINESS PARTNER



PARTNER DER LILLIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH

Autohaus Bender & Göttmann GmbH & Co.KG

Autohaus Lutz GmbH & Co.KG

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile

Bemer Vertriebspartner Sabine Rabe

Benz Haustechnik

Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Boros Automobile

Brandt-Gerdes-Sitzmann

Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Computerwelt GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Digitalappex IT Solutions UG

DSSD Darmstädter

Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Eifert & Marschner

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Fahrschule Heisch

Fernseh-Simandl

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Gabele Mietstation GmbH

Georg Schmidt & Söhne

Gerüstbau Becht

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

Hausverwaltungen Sohrweide GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

health&media GmbH

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

HMD Elektrik GmbH

Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
HRV Elektronikbau GmbH
IBS Engineering
Ion2s GmbH
Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Küchenmeister DarmstadtInh. Gertrud Kraft
Lange Assekuranz Consulting GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer Sparkassen
Immobilien Bensheim
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
MuP Steuerberatungsges.DA GmbH
NSK GmbH & Co. KG
Owldus GmbH
Oui Store Darmstadt
Papier + Zeichen Gieselberg
Parkett Forum Darmstadt
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH

Pröll + Wittor e.K.
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
reinheimer_systemloesungen gmbh
Ristorante Vivarium
S. Müller GmbH
SCHÄFER & PARTNERImmobilien GmbH
Schäfer GmbH
Scharf GmbH & Co.KG
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schönig+Domes GmbH&CoKG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schuhhaus Brabant
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Süd-Hessen-Post GmbH & Co. KG
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH

Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm
Tüfek Bau GmbH
Umbau- und Altbausanierung Kölske
W. SPAHN Containerdienst &
Baumaschinenverleih
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wolfgang Walter GmbH
Zior Beratender Ingenieur GmbH



STERN

APOTHEKE



Besuchen Sie uns online!

www.udesternapotheke.de



- Click & collect
- Online besser erreichbar:
Chat, Shop und Rezeptvorbestellung
- Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!*
- Pharmazeutische Beratung
ist bei Lieferungen garantiert!

* Bei Verfügbarkeit ist eine Lieferung am selben Werktag
nach Bestellung bis 16 Uhr möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Ihre Bestellung –
Ihre Dr. Miriam und Dr. Christian Ude

Mo–Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE

Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147

www.stern-apotheke-darmstadt.de



Offizieller
Partner
und Lieferant



udessternapotheke

2AHL3N

5ALAT



22

Rücknummer wie Berzel,
Amstätter, Pellowski,
Gräber, Rott und Leifermann

SECHS

Bundesligaspiele
(für Mainz)

2WEI

Europa-League-Einsätze
(für Mainz 05 16/17)

1996

Jahrgang



199

Zentimeter groß

AARON

53YD3L

2MAL

Remis gegen die Lilien
mit Kiel

Vertrag bis

2022

4

U21-Länderspiele
und ebenso viele Tore

1

Bundesligator

sky



Hier schlägt das Herz der Bundesliga



Bundesliga live
& in HD inkl.
*Original-Trikot**



Angebot unter: sky.de/sv98



*Sky Fußball-Bundesliga: alle Samstagsspiele der Bundesliga sowie alle Spiele der 2. Bundesliga einzeln und in der Konferenz live. Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (antellig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport mtl. € 30 zzgl. einmaliger Gebühr i. H. v. € 29. Original-Trikot: Bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport erhält jeder Besteller ein Original-Trikot eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga, 2. Bundesliga oder LIQUI MOLY Handball-Bundesliga; nur solange Vorrat reicht). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Besteller im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Abwicklung erfolgt durch die Firma Sportnex nach Angabe von Größe und Wunscherin ca. 6 Wochen nach Aboabschluss über Zusendung eines Gutscheins (6 Monate gültig). Die Trikots sind vom Umtausch ausgeschlossen. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 37,50. Soweit noch nicht vorhanden, stellt Sky einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.05.2022. Stand: Februar 2022. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

... mit Sicherheit gut Reisen

Tel. 06158 / 18850

www.mueller-riedstadt.de

IHR PARTNER FÜR
PLANUNG-

& ORGANISATION
DURCHFÜHRUNG VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

In unseren modernen Reisebussen.



Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN LILIEN
IN DER SAISON 2021/22 VIEL ERFOLG!**

Regional und schnell. 
Vielseitig und frisch.

Für unsere Kunden aus Gastronomie, Hotellerie, Catering, Facheinzel- und Großhandel haben wir ein großes, aber auch individuelles Lebensmittel- und Feinkostsortiment.

Viele regionale Produkte auch unter der Regionalmarke „Geprüfte Qualität Hessen“.



Partner der Lilien.

ZWOTE



von Moritz Zschau

Langsam, aber sicher, neigt sich die Saison bei der Zwoten dem Ende zu. Woche für Woche steht für die Mannschaft von Andreas Degenhardt ein weiteres wichtiges Spiel an - verlieren ist im Aufstiegskampf dieser Liga eigentlich verboten. Und aktuell sieht es danach aus, als würde die Saison für die Lilien sogar in die Verlängerung gehen.

Nach dem verlorenen Spitzenspiel gegen den souveränen Tabellenführer aus Braunschardt geht es nun für die Zwote darum, den zweiten Tabellenplatz zu festigen. Dieser würde am Saisonende die Relegation gegen den Vorletzten der Kreisliga C bedeuten - und damit einen echten Showdown um den Aufstieg.

Bis dahin sind es allerdings noch einige Spiele. Nach dem klaren 9:0-Erfolg über die zweite Mannschaft von Frontal Darmstadt kämpfen die Lilien mit der TG Bessungen und den FC Frontal um Platz zwei. Am letzten Spieltag kommt es noch zum Aufeinandertreffen der Lilien mit der TGB.

Nach wie vor kann sich die Mannschaft auf den tollen Support der Fans verlassen, die Woche für Woche zu allen Heim- und Auswärtsspielen reisen und regelmäßig für eine packende Atmosphäre sorgen. Gepusht von dieser Stimmung wird die Zwote bis zum Saisonende alles geben, um dann anschließend mit den Fans eine tolle Saison feiern zu dürfen.





25



Rhein Main Verlag

– seit 1996 –

12
Zeitungen

27
Ausgaben

815T
Haushalte



Südhessen in einem Verlag

**mein
südhessen**

Rodgau Zeitung

**HEIMATBLATT
RÖDERMARK**

**MÜNSTERER
ANZEIGBLATT**

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Gerauer Rundblick
ZEITUNG FÜR
GERA

**NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN**
Obere Hanau

LOKALANZEIGER

**EPPERTSHAUSENER
ANZEIGEBLATT**

**NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER**

**Odenwälder
journal**

DER ISEBORJER

Krombacher CASH KORKEN

1x
250.000€

100.000 x
5€

10 x
10.000€

**ÜBER 14 MIO. €
GELDGEWINNE**

14.000.000 x
1€

1.000 x
100€

Die Krombacher Cash-Korken sind da!

Ab jetzt heißt's: Krombacher kaufen und gewinnen. Sofortgewinne von 1€ bis 250.000€ schnurstracks auf's Konto – **jede 20. Flasche ein Gewinn!** Und zusätzlich verlost Krombacher 25 x 25.000€ unter allen Gewinnern: das darfst du nicht verpassen!





VORHANG AUF

DAS MAGAZIN

Kostenlos

Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Mit freundlicher
Unterstützung durch den

LILIENblog+

Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2022
von Christian Grau | christiangrau.de

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst und Getränke!

* abhängig von der pandemiebedingten Platzverfügbarkeit

Jeden Monat Neues
von den Lilien

- Spielerportraits
- Neues vom Trainer
- Gegnervorschau
- Rund ums Bölle
- und vieles mehr

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

[vorhang_auf_da](#)

www.vorhang-auf.com

[VorhangaufDA](#)



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 6645 13

LILIEN SALE



Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo.- Do.: 10.00 - 19.00 Uhr
Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr



Die perfekte Beleuchtung für jeden Anlass
Finden Sie bei uns das passende Licht für Ihre Aufnahmen.
Egal ob Flächenleuchte oder Spotlight, für Video und Foto.



Praktische Teleprompter für Ihr Home-Studio
Kompakte, aber hochwertige Teleprompter zur Montage auf
Ihrem Schreibtisch. Nutzen Sie Ihr Smartphone als Monitor!



Panasonic Lumix GH6 Systemkamera
Mit unlimitierten Videoaufnahmen in 4K 120p, 5,7K 60p, Apple
ProRes HQ, Full-HD bis 300fps und 100MP HighRes Fotos.



Mobile Power für unterwegs!
Die EcoFlow Energiestationen sind die perfekten Begleiter
für Camping, Bootstouren, Außendrehn oder Stromausfälle.

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrlich, Jana Otto, Jens-Jörg Wan-
nemacher, Jürgen Koch, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneißl, Maximilian Brock, Michael Geyer, Moritz
Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Sandro Sirigu, Selina Schienemeyer, Thomas Spengler, Thorsten Müller, Tim Kuhl,
Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth,
Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder,

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 19.04.2022





**OFFIZIELLER
HAUPTSPONSOR**

www.SoftwareAG.com/lilien